

Aus dem Vereinleben.

Der Verein für Feuer-Vericherung ist am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins, mit der eine erste Probe verbunden sein wird.

Handel und Verkehr.

4 Prozent Kaffee-Produkte. Bei der Verdingung auf 1/4 Millionen Mark Ausrüstung für die Kaiserliche Marine haben drei Kaffee-Produkte...

Die Vereinte Anstalt für den Handel und den Verkehr in Halle a. S. hat am 21. September 1912...

Die Vereinte Anstalt für den Handel und den Verkehr in Halle a. S. hat am 21. September 1912...

Die Vereinte Anstalt für den Handel und den Verkehr in Halle a. S. hat am 21. September 1912...

Die Vereinte Anstalt für den Handel und den Verkehr in Halle a. S. hat am 21. September 1912...

Die Vereinte Anstalt für den Handel und den Verkehr in Halle a. S. hat am 21. September 1912...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Am Sonntag, den 24. September, vormittags 10 Uhr, an einer gemeinsamen Versammlung des halleschen Feuer-Vereins...

Bankhaus Paul Schaussohl & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg, An- und Verkauf von Wertpapieren, Bilanzierung, Kompositen, Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Vorkehr, Verzinsung von Goldanlagen etc.

Staatsbericht der Deutschen Bank für den 21. September 1912.

Table with multiple columns listing bank assets and liabilities, including 'Deutsche Bank und Stadtkasse', 'Deutsche Reichsbank', 'Deutsche Handelsbank', etc.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Telegr.-Adr. Friedmann, Leipziger Str. 12, Telefon 41 u. 127. An- und Verkauf von Waren, Aktien und Obligationen. Öffentliche laufende Rechnungen, Börsen- und Effektenanfragen. Bericht am 21. September 1912.

Table with columns for 'Halle' and 'Weinstock' listing various goods and their prices.

Halle'scher Marktbericht. Sonnabend, den 21. September 1912.

Table listing market prices for various commodities like wheat, rye, and oil.

Der Markt war außerdem noch mit Hülsen besetzt.

Wetterbericht des 'General-Anzeigers'. Voraussichtliches Wetter am 22. und 23. September. Feier, trocken, tagüber wärmer, nachts feil.

Berliner Börse, 20. September 1912

Large table of stock market data for Berlin, including various companies like 'Allg. Elek. u. Gas', 'Allg. Elektr. u. Gas', 'Allg. Elektr. u. Gas', etc.

Weitere amtliche Bekanntmachungen. Siehe am Seite 18.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des akademischen Senats sollen am Samstagen...

Handwirthschaftliche Inventar-Auktion.

Donnerstag den 26. September von vorm. 10 Uhr ab...

Zwangsvollstreckung.

Am 17ten der Monatsverrechnung ist das in Halle a. S....

G. H. Fischer, Bankgeschäft.

empfehlen sich für bankgeschäftl. Ausführungen.



Überall erhältlich! Aertzlich empfohlen!

Leimringe.

müssen fest kleben werden: dazu Neuenstein, Linterpapier...

Moritz Bergmann.

Hühner- u. Tauben- Kükentatter, Wals, Gerste, Vogeltatter etc.

Blumenzwiebeln.

liest einzusäen. Stacheln für Gläser u. Schale...

Knackwurst.

Junger schänd. Hamman besorgt schndl. Arbeiten...

Putz.

Allein all Schmutz...

Bekanntmachung. Die von Schüller u. Schiller...

Die Neuüberlegung der 21. Wärfertische...

Die Neuüberlegung der 21. Wärfertische...

Die Neuüberlegung der 21. Wärfertische...

Freiwillige Versteigerung. Montag, den 23. ds. Mts....

Von der Reise zurück.

Dr. med. Kennes.

Zurückgekehrt.

Zahnarzt Gabriel.

Verreise auf 4 Wochen.

3 D. 5 T.

Hugo Herrfur.

Landwirthsinn.

schriftl. Arbeiten.

Handlungsgehilfen u. Gehilfinnen! Auf zur Protestversammlung!

Öffentliche Versammlung

Protest gegen die Abwürgung der Sonntagsruhe durch das Stadtparlament.

Wie ist ein freiwilliger Sonntags-Schluss durchführbar?

Kaufleute, Handlungsgehilfen, Bürger Halles!

Neuregelung der Sonntagsruhe

das Recht auf den freien Sonntag.

grossen öffentlichen Protestversammlung

Chalialage statt.

freie Aussprache.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Ortsgruppe Halle a. S.

Auf Kredit

Möbel, Farbiges Küchen, Anzeigung Mk. 8.-, Moderne Schlafzimmer...

Möbel z. Ergänzung, Bettst., Sofa, Tisch, Kommode, Kleiderschrank...

Carl Klingler,

HALLE a. S., Leipzigerstrasse 11, I. Etage.

F. H. Kleine Heil-

Jetzt

Freidruck, Jede Weibensplan...

Damen-Garderobe

Emma Vogel, Stenogramme

Bub

Frauen!

Wiederholungs sämtlicher...

Wiederholungs sämtlicher...

Wiederholungs sämtlicher...

Familien-Nachrichten

Am Freitag abend 9 Uhr entfiel nach langem schweren Verden in Halle a. S. in der Klinik meist unglücklich verlaufender Skanz unter leuchtender Lieber Sater. Sohn und Bruder der Apotheker

Rudolf Pietschmann

aus Saubitz nach fünf vollendetem 33 Lebensjahre. Dies zeigt immerzu solid und preiswert.

Im Namen der Hinterbliebenen Martha Pietschmann geb. Kieppel.

V a u c h t e d. den 21. September 1912. Die Beerdigung findet Dienstag den 24. September 1912 nachmittags 3/4 Uhr in Saubitz statt.

Statt besonderer Meldung.

Freitag nachm. 3/4 Uhr verfiel nach langem schwerem Verden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urenkelmutter, Schwester, Tante und Schwägerin der Bäckermeisters-Witwe.

Auguste Zander geb. Ubricht

im 86. Lebensjahre. — Um hülles Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen. 3 S. Clara Schütz geb. Zander. Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin der Bäckermeisters-Witwe.

Fanny Kohlmann, geb. Bornemann,

im Alter von 89 Jahren. Um bestialische Teilnahme bitten Willy Kohlmann nebst Kinder, Friedrich Bornemann. Familie A. Gauz. Verw. Kohlmann. Duisburg, Hubert, Großhener, Halle a. S.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entfiel sanft meine liebe Schwägerin, unsere gute Tante und Großtante

Fräulein Marie Bethcke

im 71. Lebensjahre. Tiefbetrurt von den Familien Bethcke u. Pank. Casse, Chausking, Berlin. Willemböher Allen 25 = 3/4. Halle a. S., den 20. September 1912. Tag und Stunde der Beisetzung, welche in Neuruppin stattfindet, wird noch bekannt gegeben. Ewige Blumenreden bitten wir an die Friedhofswartung in Neuruppin zu richten.

Für die meisten unerschöpflichen, allseitig Entlosten in vielfältig erzielene große Teilnahme und reichen Blumenkranz leben einzelnen die Dank zu drücken ist uns umöglich. Gehilfen mit Bitter auf diesem Wege bezeugen ihnen Herrn Schneider, dem Verden der mittleren Staatssekretärsbeamten des Verwaltungsbezirks, den Verden Beamten der St. Wilhelms-Krankenanstalt, dem Verden Stelle vom Bundes beauftragten Wilhelmskreuzer, seinen Freunden und Bekannten hiermit unsere überbezüglichen Dank auszusprechen.

Halle a. S., den 21. September 1912. Im Namen der Hinterbliebenen Die trauernde Witwe Elsa Wilhelm, geb. Barthel.

Dank. Für die vielen Beweise bestialicher Teilnahme beim Gelingen unserer unerschöpflichen lieben Tochter und Schwester

Marthchen

legen wir unter bestialichen Dank allen denen, die ihren Betrag zu reichlich mit Blumen schmückten und der lieben Schulung, sowie allen denen, die ihr das letzte ehrenvolle Geleit gaben. Dank Herrn Dr. Schumann, sowie Herrn Köhler, Dabbling für seine kollektiven Worte am Grabe. Besondere Dank Herrn Scherz & Papp für seine anfrichtige Teilnahme.

Familie Orban, Seeben.

Dank.

Für die vielen Beweise bestialicher Teilnahme, welche und beim Beerdigung unserer lieben Entlosten entgegengebracht wurden, legen wir unter bestialichen Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Karl Scholle.

Glycerin-Mandelkleele

besonders geeignetes Desinfektionsmittel zur Reinigung einer Haut. In Nation an 50 u. 60 Pf. G. Hirsch, Markt 45. F. A. Paiz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Paul Maseberg

Massiv goldene Verlobungs- und Trauings ohne Lösung in grosser Auswahl vorrätig. Anfertigung mit eigenen Trauingsmaschinen solid und preiswert.



Massiv Gold 333 MO gestempelt von 3 M. bis 10 M. Massiv Gold 585 gest. von 12 M. bis 25 M. Trauings 750 MO, 900 u. 300 gestempelt. Gravierung gratis.

Verlobungs-Präsen. Entzückende Neuheiten in goldenen Armbränd., Broschen, Medallions, Ringen, Ohrringen, mit und blank, in jeder Preislage.

Brillantringe, Brillant-Kollern, Brillant-Ohringen, Brillant-Broschen, Neuheiten in Armbrändern in Gold, Silber und Tula, sowie mit Lederband. Uhrenketten für Damen und Herren in Gold, Silber, Goldmagnet u. Union.



Massiv silb. Bestecke, Kaffeelöffel, Bestecklöffel, Mokkaköffel, Patentlöffel, Gauselinge u. Alpakag. Bestecke. Löffel etc. in grosser Auswahl. Eigene Goldschmelzwerkstatt. Eigene Uhrmacherwerkstatt.

Berein für Feuerbekämpfung

in Halle a. S. und Umgegend (G. B.). Zur gemeinshaflichen Besichtigung des Leipziger Krematoriums am Sonntag den 29. d. M., vormittags 10 Uhr laden wir Interessenten hierdurch ergeben ein. Abfahrt von Halle 8.30 Uhr vormittags. Anmeldungen durch Postkarte bis einschließlich d. 24. d. Mts. erbeten. Der Vorstand.

Tafel-Aufsätze

Bowlen, Schalen, Brotkörbe etc. moderne, aparte Muster in schwerster Verfertigung empfiehlt Bruno Klitz, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41, exp. Bräuner & Benjamin.

Erdbbeerpflanzen.

mit beste Sorten empfiehlt Erich Scherzer, Rabenbergerstr. 11, 3. u. 2. Stock, Gartenbau-Haus (Enale).

Theatergläser

mit brillanter Optik in einfach, schwarzer Ausstattung M. 4.-, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-, 20.-, 25.-, 30.-, 35.-, 40.-, 45.-, 50.-, etc. Grösste u. beste Auswahl. Optische Anstalt Carl Schneider, 20 Große Ulrichstr. 20, Gegr. 1851. — Fernruf 2500.

Modern u. schick für 75 Pf.

wird jede Dame schick. Kopfwaschen mit Frisur 1 Mk. in dem bekannten Spezial-Damen-Frisier-Gesell Beria Fleckinger Nicht. Alte Promenade 7 nah Reichth.

Hühneraugen

bestialich schnell und zuverlässig. Solide Preis auswahl. Moderne Umverfertigung. U. Wallyspöck Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Ulrich-Drug., 10. Ulrichstr. 3.

Uhren M. Breiter

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Uhren M. Breiter

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Goldene Verlobungs- u. Trauings.

Eigene Fabrikation, daher billigste Massenauswahl. Werkstatt m. elektr. Betrieb. R. Voss, Geilstr. 46. Gold- u. Juwelen-Fabrikant.

Erich Scherzer

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Lüdenmilschseife

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

But sitzende Korsetts

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Staubentart

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Wohnung.

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Heftelofen, haltbare Potenträger

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Puderpapier.

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Vermietungen

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Zweifamilien-Haus.

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Uhren M. Breiter

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Uhren M. Breiter

solide Bortemonnoies, mod. Damentafeluhren, größte Auswahl. — Billigste Preise. Hch. Krasemann, Koffer-Gebilt, seit 1870 nur in der Schmeierstr. 10. Gegr. 1870. Tel. 1172.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of advertisements or notices.

Zum Umzug für den Herbst

empfehlen in überaus grosser Auswahl zu billigsten Preisen:

Künstler-Garnituren 2 Schals u. 1 Querbehang.

- Englisch Tüll in weiss, creme, elfenbein, gute bewährte Qualitäten 15 00 9 00 5 00
Band, Spachtel, Crochet 20 00 16 00 10 50
Mull und Madras in modernen Farbenstellungen 18 50 12 00 8 50

Abgepasste Gardinen, Stores, Rouleaus.

- Englisch Tüll in weiss, creme, elfenbein, haltbare Qualitäten 9 00 6 75 bis 1 75
Crochet, Spachtel, Band in eleganter Ausführung 22 00 18 00 bis 8 50
Stores englisch Tüll, weiss und creme, bekannt gute Qualitäten 10 00 7 50 5 00 1 75
Stores mit reicher Band- und Spachtel-Vernierung 12 50 9 00 7 50 4 50
Zug-Vitragen weiss, creme, gold, in Satin- und Köper-Gewebe 7 25 5 00 3 75 bis 1 25
Scheiben-Gardinen weiss, creme und elfenbein 1 30 90 55 25 P.

Gardinen, Stores, Rouleaus vom Stück.

- Englisch Tüll weiss, creme, elfenbein in guten Qualitäten 1 00 75 bis 25 P.
Allover-Net 180-160 cm breit, zum Anfertigen von Künstler-Garnituren, Vorhängen, Bettdecken, neueste Dessins 2 00 1 50 85 P.
Farbige Madras 130-155 cm breit, mod. Fensterbeleuchtungslicht-, Luft- u. waschoecht... p. Mtr. 3 75 2 25 1 50
Künstler-Leinen und Gobelin-Stoffe 180 cm breit, für Übergardinen und Vorhänge in grosser Auswahl... p. Mtr. 6 00 3 75 1 10
Zug-Vitragen weiss, creme, gold, glatt u. gemustert, 80-180 cm breit... p. Mtr. 1 60 1 25 60 bis 48 P.
Scheiben-Gardinen weiss, creme, elfenbein p. Mtr. 1 00 75 50 bis 25 P.

Komplette Messing-Garnituren

- Zugvorrichtungen für Gardinen und Stores, Brise-bisse Stangen, Schnuren, Ringband, Ösengimpe.
Spitzen und Einsätze für Selbstanfertigung von Gardinen, Stores, Künstler-Gardinen.

Wir laden höflichst zur Besichtigung ohne Kaufzwang ein.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Miet-Gefüge

Wohnung, 4 Zim., 1 LK, erd. u. rückw. Hof, im Saalkreis, in der Nähe der Opernstr. mit Preisangabe an O. Hiesler, Weinmeister, 10. pt. r.

Grosses Uhrentafel. Wohnung.

8 Zim., möbl. im Garten u. Stall, in ruh. Lage, sofort geletzt. Off. u. N. 8318 an d. Exp. d. 31. erb.

2 gut möbl. sonnige Zim.

in herrlichen Dom am Götzeplatz mit klein. Stube, gerüst. Küche, ev. Mädchenkammer, Hinterbacken, Schönlichte erd., 10. pt. r. 2. P. 897 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Sünger Kaufmann

1-10, Reichs-Anhaltplatz, möbl. Zimmer, Off. mit Preisang. u. N. 8314 an die Exp. d. 31. erb.

Junge Frau

mit 4 Zim., Jung. sucht lauberes Garçonneten per 1.10. Off. mit Preisang. u. N. 8314 an die Exp. d. 31. erb.

2 oder 3 möbl. Zimmer.

Donald, Marthaburg Sohlbiersstr. 3, 1. u. 2. in Herrschaftl. u. 7-8 Zim., möbl., gef. für Personall. gel. Off. d. H. m. 3. M. u. O. 8294 an d. Exp. d. 31. erb.

Ein kleiner Schuppen

in der Nähe d. Mühlentorstr. (1848) im Saalkreis. Off. mit Preisang. u. N. 8314 an die Exp. d. 31. erb.

Werbefakt. 1 Werkst.

zu mieten, ab 1. Okt. 1913, ob. 31. 1. u. 2. im Saalkreis, in der Nähe d. Mühlentorstr. (1848) im Saalkreis. Off. mit Preisang. u. N. 8314 an die Exp. d. 31. erb.

Wohnung

in der Nähe d. Mühlentorstr. (1848) im Saalkreis. Off. mit Preisang. u. N. 8314 an die Exp. d. 31. erb.

Dauerwohnung

in der Nähe d. Mühlentorstr. (1848) im Saalkreis. Off. mit Preisang. u. N. 8314 an die Exp. d. 31. erb.

2 vornehme Damen

suchen kleine Pension, 1-3 Zimmer, Offerten an Christmann, 8314

Offene Stellen

Blattliche
Weitere Stellen Seite 21.
Assistent
Pferdeknecht

Kaufmann

über gelungene Vergrün von An. Ver-... Gef. bei feinem Einfließen für den Augenblick... Bei Befehlsgabe Lieberstellung von Organen und Behandl. reif. Gründung einer General-Versicherung... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

General-Verreiter

für Vergrün... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Direktor

an Adolf Mosse... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Zusammensetzer für Gas- und Wasserarmaturen

von Armaturenfabrik... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Sichere Existenz!

bietet sich... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Einige Reservisten werden noch als Förderleute

bei hohen Gehältern eingestellt. Gewerkschaft Saalmünde, Zappendorf.

Schneider

für Damen-Konfektionen findet dauernde, lohnende Beschäftigung.

Für Reservisten!

Einige tüchtige Förderleute

Lehrling

mit Mittel-Einstellung... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Sichere Existenz! Hohes Einkommen!

Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Herrn.

in Schweden... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Perfekte Stenotypist

für... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Automobilfahrer

für... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Offene Stellen

Blattliche
Weitere Stellen Seite 21.
Assistent
Pferdeknecht

geräumiger Laden

am Leipzigersir. 33, l. Rotes Ross

Leipzigersir. 33, l. Rotes Ross

findet hier... Offerten unter S. 8320 bei Rad. Weiss, Halle a. S.

Offene Stellen

Blattliche
Weitere Stellen Seite 21.
Assistent
Pferdeknecht

geräumiger Laden

am Leipzigersir. 33, l. Rotes Ross

Putz.

Sehr schöne Putzarbeiten... Glace-Leder... Paul Kempe, Leipzig.

Einen Confirmanden... Paul Kempe, Leipzig.

Glaser u. Söhne... Tüchtigen, flotten Verkäufer.

Jung, kräft. Arbeiter... Zwei tüchtige Kesselschmiede.

Malergehilfen u. Anstreicher... Reisender.

Schreiber... Druck- u. Verlagsbuchhandlung.

10 Wrenning-Mittel... Alkoholvertrieb.

Elektro-Plummonteur... Schlosser.

Wagen-Verkauf... Geschirrführer.

Tüchtige Möbelführer... Reinicke & Andag.

Wägen-Verkauf... Akquifiteure.

Jung, kräft. Arbeiter... Junger Büroschreiber.

Wägen-Verkauf... Adressenarbeit.

Wägen-Verkauf... Diener oder Kutcher.

Wägen-Verkauf... Gehilfen.

Wägen-Verkauf... Schreibföhrer.

Moderne Ulster und Paletots für Herren und Knaben



kaufen Sie in nur eigener Anfertigung nirgends besser und billiger wie bei uns.

Jackett-, Rock-, Gehrock- und Smoking-Anzüge.

Wandervolle Neuheiten in Knaben- und Kinder-Anzügen.

Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Loden-Mäntel.

Enormes Stofflager für vollendete Mass-Anfertigung.

Endepols & Dunker

Gr. Ulrichstr. 19. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 19.

Hüte, Mützen, Krawatten, Wäsche, Handschuhe, Schirme.

Wir suchen für unser Kaufm. Kontor sofort einen jungen Mann als Lehrling.

Arbeitsbursche u. Gartenfrau... Zum Kütten... Töpferwaren u. Gefäße.

Akquifiteure... Junger Büroschreiber... Adressenarbeit.

Diener oder Kutcher... Gehilfen... Schreibföhrer.

Sohn adob. Eltern mit guter Schulbildung... Lehrling für Kaufm.

Freiwillige... Lehrling... Bekleidungslehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Lehrling... Lehrling... Lehrling.

Schneiderinnen für Herren- u. Damen-Modestücke.

Laufmädchen... Kranenwärterin.

Gründliche Verkäuferin... Damenkonfektion.

Damenkonfektion... G. Mannheim Nach.

Bamberg... Frauen z. Kohlentragen.

Tailen... Arbeiterinnen, Zubehörende.

Atelier Bab-Weinstock... Hausmädchen.

Hausmädchen... Kranenpfegefrauen.

Köchin... Berühmte Verkäuferinnen.

Berühmte Verkäuferinnen... Köchin.

Köchin... Lernende.

Lernende... Verkäuferin.

Verkäuferin für Damenkonfektion.

Verkäuferin für Damenkonfektion.

Dame... Putslerneude.

Putslerneude... Schneiderinnen.

Schneiderinnen... Kohlenabträgerinnen.

Kohlenabträgerinnen... Hallesches Kohlenwerk.

Marktplatz 22.

Spezialgeschäft für Damenputz

Marktplatz 22.

B. Christ.

Original-Modell-Hüte
und Köpfe
für Damen und Kinder.

Bekannt
sollte
Preise.

Elegante Neuheiten
für die Herbst- u. Winter-
saison.

Kleine Chronik.

Vom Stalghallen zum „Hortkallstor“ avanciert.

Ein Hochstufes führte sich in Spachsimshal bei Berlin in eine gute Familie als Hortkallstor ein und verlebte dort längere Zeit. Mit einem Auto, das ihm natürlich nicht gehörte, unternahm er größere Touren. Er sah seine Bekannten zum Mittelfahren ein. Unterwegs hatte er meistens entweder die Briefkästen vergraben oder nur braune Tassen, die ihm niemand wechseln konnte. Allmählich hatte er auf diese Weise eine stattliche Summe zusammengebracht. Schließlich ließen aber doch die ungeschicklichen Manieren des Hortkallstors auf. Die Polizei ließ den höheren Postbeamten zu einer Sprechstunde ein und siehe da — er entpuppte sich selbst als Stalghalle Albert Einfeld. Nun kamen auch die Betrogenen zum Vorschein. Die Oberstaatsanwalt Straßmann verurteilte jetzt den Viebo-Hortkallmann zu 9 Monaten Gefängnis wegen Betruges.

Durch seltsame Milch tödlich verbrüht

wurde in Berlin das einjährige Stöckchen des Geschäftsführenden Sohns. Die Mutter hatte das Kind für kurze Zeit unbeaufsichtigt gelassen und fand es bei der Rückkehr mit Brandwunden bedeckt vor. Vermutlich hatte der Kleine die seltene Milch selbst vom Feuer gegessen und sich dabei über den Körper gegossen. Die Brandwunden waren so schwerer Natur, daß das Kind bald darauf starb. Die Leiche wurde zur weiteren Aufklärung des Vorfalls polizeilich besichtigt.

Der Kindesleichenam in Leipzig.

Am Donnerstag nachmittag traf in Leipzig, Pölmarsdorf ein zweijähriger Kindesleichen ein, auf dem sich, eng zusammengepackt, eine Frau mit ihren sechs Kindern befand. Die Frau, die aus Lauenburg stammt, war nach Leipzig gekommen, um dort, wo ihr Mann als Maurer beschäftigt ist, Wohnung zu suchen. Von den sechs Kindern, die im Alter von acht Wochen bis zu acht Jahren liegen, war eines im Alter von zwei Jahren unterwegs auf dem Transport gestorben, und zwar schon in Merseburg. Mit dem Kindesleichen mußte die Familie, notdürftig mit Tüchern bedeckt, mehrere Stunden den engen Platz auf dem Wagen teilen. In Leipzig angekommen, machte die Frau Mitteilung von dem Verbleiben des Kindes. Wie sie angeht, war das kleine Kind schon seit einiger Zeit mit dem Neuschulzen bedeckt. Der Leichnam und die Mütter, der das Kind auf dem Transporte angesetzt gewesen sein mag, dürften den Tod herbeigeführt haben.

Der Heine Manöverbummler.

Bei dem Dorfe Abstrandorf bei Leipzig wurde ein völlig ermatteter und der Sprache nicht mehr mächtiger Knabe vor der Tür des Gutsbesitzers „Seitener Wild“ liegen aufgefunden und ins Leipziger Krankenhaus gebracht. Es hat sich ergeben, daß der Knabe während der Manöver den Soldaten nachgelaufen, dann umhergerollt und schließlich vor Hunger und Müdigkeit zusammengebrochen ist. Der Knabe scheint einen Nervenschlag erlitten zu haben, denn er ist der Sprache nicht mehr mächtig. Seine Angehörigen haben noch nicht ermittelt werden können.

Ein flottes Meierfräulein der Torgauer Jäger.

Aus dem Kaisermonder wird nachträglich noch ein interessantes Meierfräulein der Torgauer Jäger bekannt, durch das der Kommandierende General des 3. Armee-Korps gefangen genommen worden wäre. Während die „rote“ Armee bereits im Anmarsch auf die Elbe war, durchstufte eine „blaue“ Jägerkompanie (Lehr. Jägerregiment Nr. 12) Höhenplätze bei Altwerde. Dort war vorerst eine rote Patrouille eingetroffen, und deren Kommandant mußte sein Automobil vor der blauen in eine Schlinge verfallen. Inzwischen war aber auch der kommandierende General des (roten) 3. Armee-Korps v. Bülow bei Höhenleipitz

im Automobil angekommen. Er war vor dem Dorfe ausgeglichen und hatte sein Automobil vor weiterfahren lassen. Im Orte selbst fiel nun das Automobil bei Weitzers den blauen Jägern in die Hände. Hätte der General es nicht verlassen, wäre er möglicherweise von den blauen Jägern gefangen genommen worden. So entging er aber dem Schicksal, das in den französischen Vandalen einen General ereilte.

Winterwörter im Osten Deutschlands.

Aus verschiedenen Teilen der Provinz Thüringen, wo in den letzten Tagen die Niederschläge besonders hart waren, werden außer dem Winter mit dem Namen von vielen Stellen die Schneefälle gemeldet. Das ist ein für ostpreussische Verhältnisse kaum dagewesenes Ereignis.

Der Direktor als Aktienfänger.

Eine Fälligkeit von Aktien der Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft bedingt zurzeit die Kriminalpolizei. Der Preisentwertungsgesellschaft sind von der Vereinsbank 41 Aktien vom 1. Juli 1888 a 1000 Mark nebst Erneuerungsscheinen und Gemeinanteilsscheinen für die Geschäftsjahre 1913 bis 1928 zur Verfügung ausgegangen, da man den Verdacht von Fälligkeiten erhebt. Die Fälligkeiten wurden auch sofort freigegeben, weil die gesamte Auszahlung sehr unangenehm war und der Wert des Aktienpapiers sehr gering war. Die von der Hamburger Kreditanstalt angekauften Nachforderungen haben ergeben, daß der Direktor der Zweigabteilung II der Handwerker-Aktien-Gesellschaft Gebr. Harting, Marinebauarbeiter a. D. Georg Reubed, die gefälligten Aktien zu verschiedenen Preisen hat. Er wurde in Haft genommen. Der Polizei in Kiel ist es auch gelungen, das gesamte Material, mit dem die gefälligten Aktien hergestellt worden waren, in einer dortigen Druckerei zu beschlagnahmen.

Rachschiff eines Äuflers?

In der Schweizer nationalen Kunstausstellung in Neuchâtel wurde in ein Bild Gerhild und Gollers ein Loch gebohrt und ein Bild Max Duris durch zwei Messerstücke durchbohrt und mit Schur übergeben. Da beide Maler zugleich Mitglieder der Verfassungskommission sind, liegt vermutlich ein Rachschiff eines Äuflers vor.

5720 Meter hoch mit der Glimmaline.

Nachdem vor nicht ganz zwei Wochen Garros durch seinen Höhenflug, 4920 Meter, die Welt in Erstaunen setzte, hat nun Legagneux jetzt diese Leistung bei weitem überboten und mit einer Höhe von 5720 Metern beim Übersteigen von Gilly einen neuen Weltrekord aufgestellt. Nach seiner glücklichen Landung bei er selbst dem Mitarbeiter einer Pariser Zeitung eine launige Schilderung seiner Einbrüche gegeben. Im Gegenlatz zu den Erfahrungen anderer Flieger, hat Legagneux in jenen gewaltigen Höhen unangenehme Einwirkungen der Atmosphäre auf den menschlichen Organismus nicht wahrzunehmen vermocht. „Jetzt, nachdem der Höhenflug hinter mir liegt“, so erzählt Legagneux, „habe ich die Gewissheit, daß Flüge in großen Höhen gefahrlos sind. Es war eine Kinderstube und ich kann Ihnen nur sagen: wenn mein Rekord behauptet wird, kann ich noch viel höher steigen. Günstige Witterung stand mir zur Seite, als ich 1000 Meter Höhe überstieg, kam ich in eine sehr ruhige Atmosphäre. Von Kälte empfand ich keine Spur, im Gegenteil, es war sehr warm, und ich agierte in jener Höhe sogar die Handfläche aus. Nur einmal, als ich eine Welle durchlief, spürte ich Kälte, aber die Temperatur blieb erträglich. Die Höhenreise an sich war ein klein wenig monoton.“ Legagneux hat die gewaltige Höhe von 5720 Metern verhältnismäßig rasch erklimmt. 1000 Meter erreichte er bereits nach 9 Minuten und 30 Sekunden; mit zunehmender Höhe verlangsamte sich dann progressiv das Tempo des Aufstieges. Legagneux war vollkommen frisch und zeigte nach seiner ungenügsamen Leistung keine Spur von Ermüdung oder von überhöhenen Anstrengungen.

Die grünen Bohnen.

Der Berliner Vertreter des Pariser „Journal“ erzählt folgendes, für die in gewissen Berliner Restaurants herrschenden

Befehle überaus charakteristische Erlebnis: Erri der Dandlung: Eine bessere Weinleise in der Friedrichstadt. Dandlung Personen: Der furchtbar vornehme Oberkellner (eigentlich Maître d'Hôtel) ... etwas Gemischtes? ... Hüt: Hüt: grüne Bohnen.

Der furchtbar vornehme Herr Oberkellner (etwas überfordert, etwas unangenehm übermäßig und leicht verwirrt): „Harioots versta? ... Hüt: Hüt — grüne Bohnen!“

Der furchtbar vornehme Herr Oberkellner (sehr würdevoll, nicht ohne hübsche Empörung): „Grüne Bohnen haben wir nicht — nur Harioots versta!“ Hüt: Hüt — Harioots versta haben Sie — und grüne Bohnen nicht? Der furchtbar vornehme Herr Oberkellner (mit höchster Angebundenheit, von etwas Mühsal gemüdet, aber hoch unglücklich über die Bedingung): „Harioots ...“

... lassen, der meinen schönen Hofpion auf Champagner-Temperatur bringt und ungeschickt macht. ... Was der furchtbar vornehme Herr Oberkellner mit nun höchlich gebracht hat — grüne Bohnen oder Harioots versta — das weiß ich nicht. Ich war zu sehr eingeschüchtert, um ihn danach zu fragen! Aber geschmeckt habe ich ...“

Befreiungstakt bei der Bank von England.

Einem eigenartigen Streit, der für die Streitenden allerdings tragisch endete, gab es in London in der Bank von England. 130 Mitglieder, die in den verschiedenen Zweigen beschäftigt waren, beklagten sich in der Hauptstadt über das System der Strafgebühren und verlangten außerdem die Wiedereinführung ihres Geschäfts, der wegen häufigen Zahlungsunfähigkeits entlassen wurden war. Die Streitenden meinten es mit ihrem Vorgehen bitter ernst und meinten sich in dem Glauben, daß ohne sie die Banknotenproduktion brachfallen würde. Sie verarmten sich in corpore vor der Bank und landeten der Direction ein Ultimatum. Erstaunlich war jedoch weniger heftig als die jungen Leute angenommen. Sie verlangte sofortige Arbeitsaufnahme und drohte im Weigerungsfalle mit Entlassung. Viele der Streitenden schwanden, aber die Rolle Wacht über größeren Hoffen hielt sie davon ab, Streikbrecher zu werden. Sie nahmen die Forderung der Forderungen auch nicht für ernst, und waren deshalb furchtbar enttäuscht, als sie noch Ablauf der ihnen gestellten Frist abteilungsweise in die Bank geführt und ihnen der Rest des fehlenden Gehalts ausbezahlt wurde. Vor der Tür hielt sie dann Entlassungsbescheinigungen ab. Die Polizei strickte sie jedoch bald wieder.

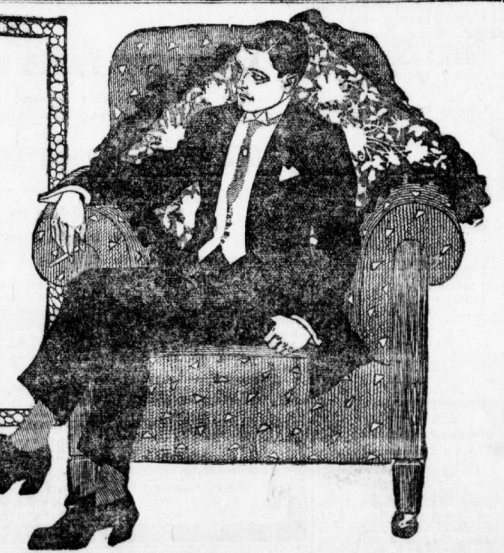
SULIMA
Matrapas
Feinste Qualitäts-Cigarette
zu 3 bis 5 Pfg per Stück

Sachsen-Anhalt
Technikum Altona
Lehrer: Techniker, Fernschreiber
Abteilungsleiter: Maschinenbau, Elektro-
technik, Automobilbau, 5 Laboratorien
Programm frei

Geben Sie Waren u. Goldwaren in denen Sie dienen bei der Schatzkammer des Reiches, 35, Max Gernhardt, Marienburgerstr. 16-4, Mittel des Rabat-Spar-Vereins. — Graf. Neu-Berlinstr. 1, Ulmen.

Gesellschaftskleidung

- | | | |
|---|---|--|
| Smoking - Anzüge
mit vollem Seidenpelz
M. 78, 70, 88, 83, 45 | Gehrock - Anzüge
in Drapé, Foulé und Cork-
screw M. 72, 60, 56, 48, 43, 36 | Frack-Anzüge
in neuesten Formen
M. 80, 75, 62, 55 |
| Einzelne Gehrocke,
Einzelne Fracks -
Gestr. Beinkleider
Smoking- u. Frack-
Westen
- in wundervollen Neuheiten - | Oberhemden
Krawatten
Handschuhe
Kragen, Socken,
Zylinder. | Herren-
Lackschuh
und
Lack-Halbschuhe
in neuesten Formen
und grosser Auswahl. |



S. Weiss,

Größtes Spezial-Haus der Provinz Sachsen für Herren- und Knaben-Moden.

Moderne

Kleiderstoffe Letzte Neuheiten der Saison sind eingetroffen. zu billigsten Preisen

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alex Michel.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die Lebenslänglichen.

Auf dem deutschen Naturforscher, und Aerzte...

Er ging von der Voraussetzung aus, daß die Beurteilung...

Der weitaus größte Teil der Mörder wurde im Strafanstalt...

Aus der Umgebung.

g. Burgleben, 20. September. (Der verhängnisvolle...

g. Burgleben, 20. September. (Der Henshelfschmitt...

g. Hohnitz, 20. September. (Betätigungen.) Durch den...

g. Mals bei Cisterne, 20. September. (Die Unvorsichten...

unter Dach gebracht und von Trockenheit deselben kann...

* Wittenberg, 20. September. (Verderbende Gerüche.) Die...

* Cornhausen, 20. September. (Ein bildlicher Ulnfall)...

* Stropfenbach, 20. September. (Ein Führer) vom...

* Hühnen, 20. September. (Das Denkmal für die Ge-

* Hahna, 20. September. (Von der Elektrifizierung über-

* Gohndrichen, 20. September. (Muttergiltung.) Auf...

* Landsberg, 20. September. (Sandwerkerberufsa-

* Gohndrichen, 20. September. (Muttergiltung.) Auf...

* Wittenberg, 21. September. (Explosion in einer...

W. Cilenburg, 20. September. (Raubverfall.) Heute...

* Dornberg, 20. September. (Eine gefährliche Wette.)...

* Wittenberg, 20. September. (Ein i f r e d i e n z o b)

* Frankhausen, 20. September. (Hochherzige Stiftungs)

Ich bestelle hiermit ab 1. Oktober 1912 den...

Sum Postabonnemente!

Für das 4. Vierteljahr 1912 oder den Monat Oktober allein...

Table with 4 columns: Anzahl Exemplare, Bezugszeit, Bezugspreis, Bestellpreis. Includes rows for 1, 3, 6, 12 copies and advertising rates.

Obige... Mt. ... Bfg. sind heute richtig besetzt...

Gefüll. ausgefüllt im Rubert, offen, mit 3 Pfg. Marke frankiert...

Large advertisement for Rabott featuring the text 'Berechnen Sie bitte die große Summe...' and 'Vergleichen Sie bitte die 1a. Qualitäten...'. Includes a central image of a building.

Advertisement for Albert Knäusel, Schmeierstr. 21, Steinweg 24, Marsbergstr. 8, Leipzigstr. 72, Gr. Steinstr. 58, Goethestr. 9, Jägerburgerstr. 15, Jägergasse 2.

Advertisement for Restergeschäft, Möbel-Pflüsch, and 950 Paris-Rezepte.

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Haus im Norden, dahingef. für Haus, hinter d. Stadt, 1110 qm, zu d. Erbsein d. Bf. 1005/15

Geschäftsraum

im Zentrum zu perf. Offert, in d. d. Erbin. d. Bf. 1005/15

Landgasthof

mit Tanzsaal u. Garten, guter Linnig, in den oberen Verhältnissen

Ki. Villa

heller Saal, nahe der Graben-, hübsche Park u. Parkanlagen

Großer Landgasthof

in großem Ort zu off. Offert, in d. d. Erbin. d. Bf. 1005/15

Stützgebäude Baugrund

15.000 qm, Reineigung, mit Sägemehl, lange Jahre im Besitz

Fuhrgeschäft

eintragl. u. Nettogewinn, in Zuverlässigkeit, mit 1000 Wagen

Landgasthof

in guter Lage, mit Saal u. Saal, großem Park, sehr gut gepflegt

Hausgrundstück

mit Garten, 6 Wohnz., viele 1023 qm, langjährig im Besitz

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

mit Stallung, Garten, in bestgünstigster Lage, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Wohnhaus

in guter Lage, mit freundl. Inneneinrichtung, sehr schön

Neues Schützenhaus, Merseburg. größtes Bau- u. Gartenstück am Platz, erst vor einigen Jahren

Haus - Grundstück mit Wirtschaftsgenügen, großen Eiserneisen und Viehüberläge

Allgemeine Grundstücks-Gesellschaft. Berlin, Friedrichstr. 43. Zins nach Abz.

Fabrikgeschäft. der Kolalbranche, hohes Gewinn abwerfend, Familien-

bei der Stadt Giargard in Medienburg. werden von der unterzeichneten Gesellschaft 3 Bauernstellen

Vorteilhafte Kapitalanlage. Kapitalanlage, Wohnungsförderer, mit 40000 Mark

Günstige Gelegenheit. Grosser Landgasthof mit Tanzsaal, Kegelbahn, Drehtisch u. Schwimmbecken

Kino! Göttsch in Café im Orte mit 6000 Sitzen, nur noch zwei zu erwerb.

Manufaktur. Mohren- u. Mustertücher, d. d. Erbin. d. Bf. 1005/15

Grundstück. unter Freieigentum, verkehrsgünstig, in bestgünstigster Lage

Sorte Landgasthof. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Gut bew. abt. Beamte. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Gute Landschmiede. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Restaurant Verkauf. Restaurantverkauf, in bestgünstigster Lage, sehr schön

Arbeitsgeber. in bestgünstigster Lage, sehr schön

G. Kielblock. in bestgünstigster Lage, sehr schön

30 habe auszuleihen auf Alter. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Kapitalisten. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Schneider. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Ein altes Brauereigebäude. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Restaurant. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Eck-Restaurant. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Papier- u. Schreibwarengesch. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Kauf-Gesuche. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Zigarrengeschäft. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Hypotheken. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Hypotheken Baugelehrer. in bestgünstigster Lage, sehr schön

40000 Mark. in bestgünstigster Lage, sehr schön

15.20000 Mk. als 2. Hyp. bint. 200000 Mk. 2. Hyp. bint. 200000 Mk.

Hypotheken. in bestgünstigster Lage, sehr schön

G. Kielblock. in bestgünstigster Lage, sehr schön

30 habe auszuleihen auf Alter. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Kapitalisten. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Schneider. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Ein altes Brauereigebäude. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Restaurant. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Eck-Restaurant. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Papier- u. Schreibwarengesch. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Kauf-Gesuche. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Zigarrengeschäft. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Hypotheken. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Hypotheken Baugelehrer. in bestgünstigster Lage, sehr schön

40000 Mark. in bestgünstigster Lage, sehr schön

Über Darlehen per sofort lichte

Gold-Darlehen ohne Bürgen

Gold-Darlehen ohne Bürgen

Wer bar Geld, 4% kassiert

Darlehen

Darlehen

Bar Geld

Darlehen

Bar Geld

Darlehen

Bar Geld

Darlehen

Bar Geld

Darlehen

Bar Geld

Verkäufe

Berücksichtigt

Windmühle

Verkauf ist folgende gutd. Windmühle zu billiger Preis...

Man achte beim Einkauf genau auf die Schutzmarke Pelikan.

Pelikan-Caramel-Malzbiere

schwer eingebraut aus bestem Malz u. Hopfen, nachgeschützt mit ff. Raffinade



Überall erhältlich. Ges. geschützt Nr. 101.060.

Man achte beim Einkauf genau auf die Schutzmarke Pelikan.

Heinrich Müllers Wwe., Schwemme-Brauerei. Fernspr. 1318.

Sportwagen billig zu ver. Motor-Gesellschaft 13. haben...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Zettige Bettbezüge. Serie I u. II u. III u. IV...

8000 Mauersteine. wie neu sind sofort billig zu verkaufen...

Zwei Turmpfeile. sehr gut erhalt. können abgekauft werden...

Gelegenheitskauf. 1. moderner Damen-Strassanzug...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch. Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Spotbilliges Angebot!

Wir empfehlen zum Umzuge als hervorragend preiswert: alle Grasse Posten

Gardinen.

vorwiegend Stoffwaren in weiss und orme, jedoch neue Muster.

Kleiderstoffe.

alle Arten, Blau- und Kleiderstoffe.

Geschw. Wolff.

Leipzigerstr. 37 pt.

Kauf-Gesuche

10 junge Säbber. Italienische Säbber...

Verkaufte Pianino

gebrauchtes Pianino zu taufen gesucht...

Verkaufte Pianino

gebrauchtes Pianino zu taufen gesucht...

Verkaufte Pianino

gebrauchtes Pianino zu taufen gesucht...

R. Harmann. Möbelfabrik.

komplette Wohnung-Einrichtungen. 2. Klasse Einrichtung: 2. Klasse Einrichtung...

Brau-Ausstattungen.

Salons, Zette, Seren, Wohn-, Schlafzimmer, Küchen in allen Preislagen...

Wagen-Verkauf

1 gut erhalt. Aufschwinger. 1 Aufschwinger, 1 Drais...

Nordische Laute.

neue zu verkaufen. Nordische Laute...

Jagdhund.

Brantling, im 1. Jahre, beide noch im Laibe...

Nordische Laute.

neue zu verkaufen. Nordische Laute...

Gelegenheitskauf

1. moderner Damen-Strassanzug...

Abbruch

Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch

Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch

Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch

Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Abbruch

Wohnhaus an d. Eisenbahnbrücke...

Hausfrauen!

Einen vollwertigen Ersatz für die teure Molkeereibutter bietet die **Mandelmilch-Pflanzenbutter**

Sanella

(vegetabile Margarine).

Verlangen Sie diese Marke ausdrücklich bei Ihrem Kaufmann!!

Nur echt mit dem Namenszug des Erfinders
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Nachahmungen weisen man zurück!

Alleinige Produzenten: **Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.**
Fabrikniederlage: **Halle, Prinzenstrasse 18.**
Telephon 863.

Am Platze Halle ist die **Elitemarke „Sanella“** in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche stets frisch zu haben und verlangen Sie dort gratis die Broschüre: „Was jede Hausfrau wissen sollte“.

b 00105

Evangel. Arbeiterverein zu Halle a. S.

Sonntag den 22. Sept. Feier des 22. Jahrestages.
Festordnung:

Ev. Arbeiterverein.
Bis 10 Uhr vorm. Empfang d. Gäste.
Mauerstrasse 7, 2 Uhr kirchl. Feier.
Pastor Meinhof, Mauerstr. 7, 3 Uhr Begrüßung der Gäste, Feiernburgkeller, Ober, Saal, 5 Uhr Nachfeier in den Diskothen Erhardt-Dessau, 7 Uhr. Hieran laden wir Freunde u. Gönner herzlich ein. Der Vorstand.

4 Kammermusik-Abende
der Herren Kgl. Konzertmeister
Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein u. Prof. Georg Wille
unter Mitwirkung der Pianisten Jos. Fehner, Dr. Switscher, Fritz von Boss, Severin Elsasberg.
Eine wertvolle Auswahl von Werken der klassischen und modernen Kammermusik-Literatur wird auch das bevorstehende dreisigste Konzertjahr auszeichnen.
Abonnements: I. Platz Mk. 2.40, II. Platz Mk. 6.40 wobei man bald nach d. in der Holzschuhhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 53, bestirkt. Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis 15. Oktober vorbehalten.

Eröffnungskonzert der Winter-Saison Bergschenke
mit Orchesterbesetzung.
Sonntag den 22. September 1912, nachmittags 4 Uhr findet das erste **Künstler-Konzert** statt. Ausgeführt vom Quartett **Görnick**. (Mitwirkend: Konzert nach 1/4 Uhr Kallenberg-Quartett.)

Spanische Weinhalle
Der Talanstrasse 9, am Hallmarkt, 20 Täglich ab 7 Uhr abends.
Künstler-Frei-Konzert
der beliebten Seehofer-Römer-Kapelle.
Angenehmer Aufenthalt.
Salvador Alfonso, 4515

Gasthof Werben
bei Etzdorf.
Sonntag den 22. Sept. 1912
Familien-Veranstaltung.
Kranke nachm. 4 Uhr.
Gerstens Gasthof „Zur Nachthall“ Heideberg.
Jugendverein Eichenstein und Hagenberg.
Unter Kränzen findet Sonntag den 22. Sept. ab 10 Uhr „Zur Nachthall“ in Werben bei Heideberg statt. Hieran laden freudigst ein Der Vorstand. Anfang 7 Uhr.

Intolge Erhöhung der nunmehr in Kraft tretenden **Lustbarkeitssteuer** sowie Erhöhung der Filmpreise und Löhne sehen wir uns genötigt, ab heute unsere **Eintrittspreise entsprechend zu erhöhen.**
Biophon-Theater, Gr. Ulrichstr. 57, Tonbild-Bühne, Schmeerstr. 5, Central-Theater, Leipzigerstr. 17, Amerikan-Theater, Gr. Ulrichstr. 20, Germania-Theater, Reilstr. 133.

Bad Wittekind.
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert.
Abonnementtarife gültig.

Etablissement Leuchtturm
Doppelt
BALL.
Auto-Omnibus ab Riebeckplatz - Zieleinfr. von 8 Uhr an selbstbildlich.
Fahrpreis pro Berlin Sonntags 30 Pf., wochentags 15 Pf., Kinder 10 Pf. Jeden Sonntag und Mittwoch werden die allbekanntesten selbstbedienten Pianofachen.

Restaurant Leist-Bräu,
am Leipziger Turm, Töpferplan 1.
Gute Frühstücken- und Abendkonzert.
Um allgütigen Zuspruch bitten
H. Urstadt, 41155

Restaur. 2 Türme,
Geißstr. 23.
Menü a Converti 1.10 Mark.
Fischsuppe
Rohrputz-Knollen
Kalbsbratenbraten
Kartoffel - Salat
Säfte.
Abends:
Saisonmäßige Speisenkarte zu kleinen Preisen.
I. Massanzug 16 Mark.
Haacker Ww., Rathbor 17 (im 2. St.)
Herrschall, Priv.-Mittagsstisch.
Subm. Würstchen, 3 l.
1.20 Mk., in Abm. 1.20 im 1/4, 1.10

Patentanwalt
EYCK
Leipzigerstr. 55.
Fernspr. 3457.
Kopfhäuser.
Wäschen, Wäsche nebst Brust vorzüglich über „Frank“ 3/4 50 Pf. Saubere Wasche, Dro. Sommerstr. 8, Fahrman, Dro. Heilstr. Fr. Hiedl, Dro. Heilburgerstr.

Herrngarderobe
wird nach neuester Modeform gut gehalten, nach Maß billig angefertigt. Umgehert, repariert, aufgebügelt, gebleicht. H. Velt, Schneiderm. Albrechtstr. 16 & 17.

Zum Schultheiss
Feststrasse 1.
Angenehmes, rasches Lokal.
Menü:
Beaulten mit Salat.
Lsg. Geflügelbraten.
Kander-Jacobs Gekochte, Schwedisches Fergerecht, Kalbsbraten mit gem. Gemüse, Kalbsbraten mit Morcheln.
Kalbsbraten, Gänsebraten, Apfelsauce, Sarskussalat, Reis à la Trantmannsdorf.
Stamm:
Häufigste mit Hausmann, Kebabn mit Weizen, Gänsebraten, Gänsebraten.
K. Völkers, Oekonom.

Bruno Heydrich's Konservatorium.
Freitag den 27. Sept., abends 8 Uhr im Saale des **Reinhardt-Schützenbaues Jahresabschluss-Konzert.** (118 Auführungen)
Bilder sind in d. Volksmittellangehandlung Heinrich Hehn, Gr. Ulrichstr. 53, Saal, die Besondere, zum Preise von 1.10 0.00 u. 0.40 inkl. Vorkaufener u. Programm erhältlich.
Jeden Montag 8 Uhr ab 10 Uhr.
H. Hehn, Gr. Ulrichstr. 16.

Aquarien
in großer Auswahl. 1323
Societ. Sandlung, Geilstr. 22

Stadt-Theater.
Restaurant-Café
empfehl.
Montag 22. Sept. 1912:
Beaulten in Tessen.
Legier's Gänsebraten-Suppe.
Sonnentag mit Weizen, G. Kalbsbraten u. Rosenkohl.
Kebabn u. Champagnerbraten.
Gesp. Kebabn in Sahnesauce.
Schokoladen-Creme, Kaffee, Kise.
Reichhaltige Abendkarte
Stamm zu kleinen Preisen.
Ergebenst
Richard Tietzsch.

Regelbahn frei genährt im Kleinsten.
Friedrichsplatz, Friedrichstr. 22.

Zoo.
Sonntag den 22. Sept., nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert
vom
Orchester der 75er.
(Musikmeister G. Stamer.)
Eintrittspreis: 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Völker u. Zigeunerarten führt gerichtet aus W. Schmidt, Doktorstr. 2. Nur noch kurze Zeit zu besorgen für Herren u. Damen von nachm. 2 Uhr an bespr. 5. Vorh. 1/4 Tr. 1.

Möbel

auf Abzahlung.

<p>Wohnungs-Einrichtung</p> <p>2 Bettstellen, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Spieglspind, 1 Spiegel, 1 Küchenspind, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle, 1 Küchenschrank</p> <p>Anzahlung Mk. 20, wöchentlich Mk. 1.50.</p>	<p>Wohnungs-Einrichtung</p> <p>2 Bettstellen, 2 Matratzen, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 6 Stühle, 1 Sofa, 1 Trümsau, 1 Stoptisch, 1 moderne, farbige Küche.</p> <p>Anzahlung Mk. 40, wöchentlich Mk. 2.—</p>
--	--

Robert Blumenreich,

grosse Ulrichstrasse 24, I., II., III. Etage.

Berliner Stimmungsbilder.

Marin Kirchner's Beisetzung. — Eine Frau und Pomp. — Der 90. Psalm. — Der Aufruf tieferender Verwitterung. — Heute habe ich wieder etwas gelernt. — In den Hintergrund gedrängt. — Im Kriege gelten alle Mittel. — Der „Man“ auf Carnio-Biletts. — Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. — Im Sinn. — Eine „dumme Idee.“ — 23 Jahre Wintergarten.

Gestern nachmittag haben sie die ferlichen Überreste Martin Kirchner's des früheren Oberbürgermeisters von Berlin, dem Schatz der Erde übergeben. Diese letzten ihm schon die Schatten der Dämmerung über das weite Gelände des tödlichen Bestattungsfeldes in Friedrichshagen, als die ganz neue und schickliche Beerdigung war. Wie zuvor noch in der dahingeflossene höchste Funktionär einer Stadt so eine Frau und Pomp zur letzten Ruhe gebettet worden, und wenn es noch den Kommunalkörpern geschehen wäre, so wäre das Nachspiel zu Kirchner's Leben ganz anders ausgefallen. Aber der Heimgangene hatte es nicht so gewollt — er selbst hatte aus genaue bestimmt, wie bei seiner Beisetzung zu verfahren sei: Nur ein schlichter hölzerner Sarg; in seinem Fall die Beerdigung vom Rathaus aus; seine Entführung der Vertreter von Behörden, Korporationen usw. keinerlei Zeremonien, kein Trauerzug, keine Kapelle, eine höchstens fünf Minuten währende Beisetzung, die ein der Namte herabgeworfenes Gestein zu halten hat; Gestein der ersten und letzten Straupe des Viebes „Es ist bestimmt in Gottes Rat.“ So hatte Martin Kirchner seine Beerdigung vorgelesen, und ganz so wurde verfahren: Naum eine Bestattung, und unter dem düsteren, wolkenverhangenen Himmel bestiegen die ersten Schollen auf der Erde. Ein Freund des Hauses Kirchner, Viktor Max Fischer, hatte in getreue Erfüllung des Wunsches des Entschlafenen den 90. Psalm „Des Menschen Leben währet siebenzig Jahre“ vorlesen und daran einige Worte des Trostes und der Aufmunterung für die Angehörigen gefolgt; die erste und die letzte Straupe des „Es ist bestimmt“ umsonst vorzulesen; diese Handlung des weltenerischen Freundes — denn war alles vorbei. Überbürgermeister Wermuth und die Herren aus Magistrats- und Stadtkorporationensystem und von der höheren städtischen Beamtenliste, die Kirchner nachstehen konnten erschienen — als Bezaubernde: eine offizielle Beerdigung gab es nicht.

Es braucht nicht betont zu werden, daß dieser letzte Wille Kirchner's recht bedeutend wirkte und zu wunderlichen Deutungen Anlaß gab. Es schien, als ob ein großer Widerspruch plötzlich die Verhältnisse beherrschte, die immerzu zu Kirchner's Nicht-Erfolg führen, denn aus jenen Tagen herrschte die Verhängung des nur Verfallenen. Die Deutung liegt nicht fern, daß sie der Auslass einer stehenden, noch über das Grab hinausreichenden Verwitterung ist; daß Kirchner seine Ehrungen von denen empfangen gefolgt; die im abgemacht zu seinem Wirtstritt hingearbeitet und ihm manche Schmeichelei, manche feindselige Stunde bereit hatten. Er wollte Reden verhindern, die vielleicht nur unter dem Motto „de mortuis nil nisi bene“ gehalten hätten. Vielleicht auch damit sie nicht, daß jemand zu seiner Beerdigung gewissermaßen tonangebend würde. Er war zu klug, um die Beteiligung an einer Beerdigung nicht nach ihrem vollen Wert einzuschätzen; Gänge wenige wichtige Verdienste, ein Drittel etwa, die pflichtgemäß erscheinen, und der Rest mühselige Neugierde, denen eine Frauenerbe ein Schauspiel ist, wie jedes andere. Die Vorgänge, die den Anlaß zu Kirchner's Wille boten, haben ebenfalls erheblich zu der antiken erregenden legitimen Verwirrung beigetragen, die die Meinung Kirchner's gegen dramatische Zeichenbegegnung ist aber kaum weit älteren Datums — der Seite zu ihr wurde bereits im Jahre 1901, gelegentlich der Beerdigung Bürgermeister Brinmann's, geleist. Als Kirchner damals von dieser beehrte, äußerte er zu einem ihn begleitenden Redakteur: Heute habe ich wieder etwas gelernt. Und auf die Frage, was das wäre, erwiderte er: „Wie man sich nicht betraden lassen soll.“ Nach einer Weile fügte der dann nach einer Kritik der Feier im Rathaus hinzu: „Ich werde Bestimmungen treffen, die eine ähnliche Kritik und etwaige Zwischenfälle von vornherein ausschließen.“

Das alles entdroh durch den Art Martin Kirchner's. Er war ein Mann von ehlicher, gerader Art und redlichem

Willen, ein Mann, der es verstand, sich in keiner bevorzugungsvoller Stellung die Symphonien weiser Preise zu erwerben. Er war kein Kampanifer, und wenn es die Sache irgendwie aufschlag, er konstatieren gern aus dem Wege, während er andererseits, wenn er in einen Konflikt hineingedrängt wurde, ein hartes Festhalten und eine scharfe Energie bis zur Erreichung des Ziels befeuerte. Die frische Luft der Wahrheit ging ihm ab — dem Instrument der neuen Zeit und ihren Anforderungen stand er abwarten, manchmal auch abwehrend gegenüber, daß er die schwere Bürde seines Amtes bis zuletzt mit unüberwindlicher Treue gegen die Reichsausschuss getragen und dabei stets nach bestem Wissen und Gewissen gedient hat. Das es nicht immer auch zu ihrem Behen ausschlag, hatte in Kirchner's gegen Art und Veranlagung seine Begründung: es ist niemand gegeben, über seinen eigenen Schatz zu verfügen. . . . Kirchner war ein Charakter von unanfechtbarer Charakter, er war gewohnt, großen Ansehen zu genießen, und auf solchen Dingen lagte er auch für die Stadt zu wirken. Auf Winkelfänge verstand er sich nicht, lieb er sich nicht ein, bei den mancherlei schwierigen Verhandlungen, die der Berlin unter seiner Amtsführung zu bestehen hatte, wäre ein nach dieser Richtung gewetzter Vortrag nur von Vorteil gewesen. Die Welt, die in Kirchner's alle Mittel setzen und für den unzulänglichen Krieg um Rechte und Verträge keine Bedeutung, und da Kirchner's es nicht auf die städtischen Verhältnisse übertragen wollte, so wurde Berlin disziplinlos im Hintergrund gedrängt, und seine Position geschwächt. — Kirchner's, ein Mann, der fern von jeder Sorge im Auge hatte, Kirchner's nicht — er war ein Mann von regem Blick, der von den realistischen Absichten, ein Organisator im Meinen. Auch das sind Eigenschaften, die nicht unterdrückt werden dürfen. Eigenschaften, die Martin Kirchner bei Lebzeiten Verachtung schützten und den Gegenwärtigen Berlin über den Tod hinaus Verherrlichung und ein herrliches Gedenken sichern.

Kirchner ist in einer frühen Zeit dahingegangen, in einer Zeit, da man nur von Leistung und Strach hört, und da sein Gedächtnis held hat. Meiner? Doch wohl! Denn im königlichen Ehrenmale steht ein Gestein, das durch ein Verbleiben, durch des Zanners noch ernorener Gegenforderung bedingten Preise ist ein förmlicher „Man“ auf Carnio-Biletts entstanden, und die Bestimmungen, die bei der Generalintendantur einleien, gehen in die Tausende. Eine wahre Jagd nach den Karten aber gab es getern. Veranlaßt war sie durch eine von den Kirchner's ererbte Verfügung über das Stück. Überhaupt, nach der Absicht und Helpprotokollen getern ein Verkaufrecht auf das im Oktober stattfindende Gedeiht einräumt war. Zu den kirchner'schem gehen nun auch die Studierenden der Universität, die sich natürlich die Gelegenheit nicht entgehen lassen wollten, sich am Sochtam des Generalintendantur zu erheben. Zwischen 9 und 12 Uhr sollten die Biletts am Schalter 3 des Oerhautes abgeholt werden. Schon morgens um 4 über begannen einzelne Studenten, die offenbar direkt von der Kneipe kamen, sich zu verarmen. Nach und nach wuchs ihre Zahl auf etwa 150 an, die lange vor 9 Uhr in geschlossenen Gliedern wie Mauern standen und als erste an den Schalter traten. Und dann — mußten sie hören, daß die Karten für sie in der Universitätslehhalle bereit lagen. In wilder Noterei brachen die Mühenhühner nun aus den Reihen aus, und ein toller Wirrwarr entstand, die über den Keller-Strassen Vorplatz nach der Lehhalle. Denn: wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Allein, hier sollte keiner mahlen — in der Lehhalle wußte man vor nichts. Also wieder zurück in atomolter Sejjag zum Oerhaus, wo inzwischen das übrige Publikum langsam zur Kaffe vorrückte, und die Herren Studenten sich häufig hinten anstellen mußten. Endlich, endlich fand sie wieder beinah am Schalter, da kringt ein Intendanturbeamter die Meldung, daß die Karten im Intendanturburcau in der Vortheaterstraße lagen. Dritte Auflage des Biletts — man sich einer bleibt zu der Straße, man sich verliert im Sinn noch den Satz und wie von den Aufgehenden überfallen. Und nun das alles? Nur, damit man im Bureau des Generalintendantur zu hören bekommt, daß dort von den Karten nicht das mindeste bekannt ist. Die Studenten sind aufs höchste

erregt, und man beruhigt sie schließlich damit, daß man ihre Namen sein säuberlich notiert und ihnen verpricht, man werde sie nach Möglichkeit berücksichtigen. Zufänglich verbleibt die Sache so, daß der Akademien, nicht der Universitätslehhalle schriftlich mitgeteilt worden war, den Studierenden werden, wie in früheren Tagen, wieder 75 Karten zur Verfügung gestellt werden, die gegen Voreisung des betr. Schreibens von einem Vizelehhallebeamten am Schalter des Oerhautes abgeholt werden könnten. Durch die unglückliche Abholung des Bemerks an den Anhängeläufen war dann der Irrtum entstanden, der weiter durch die Verwechslung zwischen Universitäts- und Akademische Lehhalle verstärkt wurde, und dazu führte, daß die Mühenhühner ihre Kunstgeisterung mit dem Schweiz ihrer edlen Leiber büßen mußten.

Dum Wintergarten, unsern vornehmen Variete von Welt, braucht man sich nicht unter so höchstberechtigten Umständen zu befragen, obwohl er jeden Abend das Hof dieser Einheimischen und Fremden ist. Vergessen heigt er in aller Stille den Tag seines 75-jährigen Bestehens. Aus den allerbesten Absichten Anlaß hat er sich zu seiner heutigen Bedeutung im Vergnügungsleben Berlins emporgehoben. Ursprünglich war er wirklich nichts weiter, als der Wintergarten des Zentralhotels. Hier fertigerte zwischen künstlichen Stellen und natürlichen Palmen auf einer kleinen Bühne zur Erregung der Potelle die Hauskapelle, und gelegentlich gab es auch ein Gedeiht, wie das von Joh. Strauß sen. Da hatte plötzlich der Wiener Julius Barons, der Herausgeber der „Berliner Theatermoderisten“, die, wie man damals sagte, „dumme Idee“, der Wintergarten zu pachten, und in ihm ein Variete zu eröffnen. Viel war in der ersten Saison damit nicht los; auf der Wirtsaufsicht produzierten sich ein paar minderwertige Spezialitäten, Zäber und Sängertinnen, und die an sich geringen Einnahmen wurden noch dadurch herabgemindert, daß vertikal jeder Potelle gegen Voreisung einige Zimmerkassiers an der Kaffe freien Zutritt zum Wintergarten hatte. Aber das wurde dank der Laikoff Barons und seines Kompanons Dorn bald anders: die große Bühne wurde abgebaut, man entdeckte neue Talente, wie die Thero, zog bekannte Größen heran, und nun ging es schnell aufwärts bis zu der Höhe, die der Wintergarten seit Jahren unter den Spezialitätenbühnen behauptet. Richard Wilde.

Für Qualitätsraucher:

VERA

Cigarette

3

Sf

Sonntag den 22. September

Spezial-Ausstellung

Persischer Teppiche u. Decken.



Der Einkauf unserer persischen Teppiche im Orient wird durch langjährig geübte Einkäufer besorgt, die mit den einschlägigen Verhältnissen des Landes vollständig vertraut sind. Nur dadurch wird für Qualitätswert und Preiswürdigkeit gewährleistet.

Grösste Auswahl. :: ::
Sachgemässe Bedienung.

Arnold & Troitzsch

Balle u. S.,

Grosse Ulrichstrasse 1,

am Kleinschmieden, part. I., II., III. Etage.

Personen-Aufzug. :: ::
Fernspr. 485 u. 407.

Teppichhaus.

Die neu eingegangenen Sendungen liegen in unseren bedeutend erweiterten Teppichsälen zum Verkauf aus. ::

Anteilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Über den bei den öffentlichen im Jahre 1913 ein Bankengewerbe...

Halle a. S., den 18. September 1913. Die Aufsichtsratskommission.

Bekanntmachung.

Staatlich-städtische Handel-, Gewerbe- und Haushaltungsschule für Mädchen in der Witterstraße 19.

Der Unterricht beginnt im Winterhalbjahr am 16. Oktober 1913.

1. Abteilung: Berufliche Schulung. a) Schneiderkursus...

2. Abteilung: Gewerbetätigerinnen-Seminar. Schuljahr halbjährlich...

3. Abteilung: Allgemeinbildende Fächer. Schuljahr halbjährlich...

4. Abteilung: Kaufmann-Ausbildungsschule. a) Einfache Schulung...

5. Abteilung: Haushaltungsschule. Schuljahr halbjährlich...

6. Abteilung: Sprachunterricht. Schuljahr halbjährlich...

7. Abteilung: Fremdsprachen. Schuljahr halbjährlich...

8. Abteilung: Musikunterricht. Schuljahr halbjährlich...

Das Kuratorium der Staatlich-städtischen Handwerkerschule.

Bekanntmachung.

Staatlich-städtische Handwerkerschule in Halle a. S. Lehrverordnungen...

Der Unterricht in den Lehrverordnungen der Staatlich-städtischen Handwerkerschule...

a) für Klempner- und Metallarbeiter. b) für Tischler...

c) für Schlosser. d) für Klempner. e) für Tischler...

Das Kuratorium der Staatlich-städtischen Handwerkerschule.

Bekanntmachung.

Die Staatlich-städtische Bauverordnungen in Halle a. S. umfassen...

1. Klasse: Bauverordnungen für die Klassen 1 bis 4. 2. Klasse: Bauverordnungen...

3. Klasse: Bauverordnungen für die Klassen 5 bis 8. 4. Klasse: Bauverordnungen...

Das Kuratorium der Staatlich-städtischen Handwerkerschule.

Ein praktisch tätiger Bücherrevor...

einfach u. doppelten Durchführung...

Beginn des Unterrichts Anfang Oktober...

Lewin's Lehranstalt für moderne Handelswissenschaften. befindet sich ab 1. Oktober dieses Jahres nur Eingang Taubenstr. Steinweg 45, I Eingang Taubenstr. Grösstes Privatinstitut dieser Art am Platze.

Unterricht in allen Handfächern, zahlreiche moderne Lehrmittel und Bureaumaschinen. Privat-Kurse für selbständige Kaufleute und Gewerbetreibende...

Bücher-Arbeiten. Neuauflage von Geschäftsbüchern und Nachtragen derselben im Abonnement. Übernahme ständiger Revisionen. Prüfung von Inventuren, Bilanzen.

Schreibstube. Anfertigung von Prospekten, Zeugnisabschriften, Tafelrechen, Kostenanschlägen, Dissertationen, Diktata in die Maschine...

Neue Kurse (Winterhalbjahr) beginnen am 1., 8. und 15. Oktober a. c. Anmeldungen werden Steinweg 3 täglich von 9-12 und 3-7 entgegengenommen.

Friedmann & Weinstock Leipzigerstrasse 12. An- und Verkauf von Wertpapieren. Beleihung von Wertpapieren.

Spar- und Vorschuss-Bank, A.-G. Rathausstrasse 4. Halle a. S. Fernsprecher 103. Barenlagen mit täglicher, vierteljährlicher, halbjährlicher, Kündigung.

Spar- und Vorschuss-Bank. Entgegennahme und Verwahrung von verschlossenen Depots. An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso, Diskont und Devisenverkehr.

Woldemar Thoss, Bank-Geschäft, Halle a. S., Schulstrasse 7. empfiehlt sein grosses Lager sicherer Wertpapiere...

Schutzverband zur Sicherung der Bauordnung für Halle a. S. und Umgegend gibt jedegewünschte Auskunft. Geschäftsstelle: Gr. Berlin 1.

Bei Kopfschmerz Iffrovantille. Depot: Bahnhofs-Apotheke, Döllschtrasse, 92a.

Unterricht Tanz-Unterricht. ertheilt gründlich auf jeder Zeit Alb. Krüger, Tanzlehrer...

Gründliche Ausbildung von Herren u. Damen aller Berufsstände in Buchführung, Rechnen, Stenografie...

Englisch u. Französisch. v. Rommel, Uferstrasse 14, I. Fröbel-Oberlin-Institut, Berlin, Wilhelmstrasse 10.

Mademische Schreib-Anstalt für keine Damen-Schreiberei. Besitzt der Schrift täglich, Aufschreiben, Schützenscheiben, Anfertigung aller Damen- und Kinderschreiberei.

Violinunterricht gründl. u. schnell fördernd wird ert. Bernhardystr. 9, II. Stunde 1 Mark.

Behavungspläne, Bauentwürfe, Bauleitung, Bauzeichnungen zu Wohn- und Geschäftshäusern, Villen, Landhäuser, Herrenhäuser...

Französin Melle Jacquet, Waidenplatz 4, von 1. Okt. an Wilhelmstr. 25, erteilt französisches Unterricht. Engländerin Erfahren Lehrerin erteilt Unterricht...

Boekloids-Akademie. Or. Steinstr. 31. 1114 in Halle wichtige Mademische Einzel- und Gruppenunterricht...

Chaufreure. Chaufreure-Schule. Technikum Altenburg. Ausbildung zum Chaufreure.

Erf. Architekt empfiehlt sich zur Anfertigung aller bautechn. Arbeiten.

Ziehung am 7. und 8. Oktober 1912. 45000 Mk. 20000 Mk. 1. Hauptgewinn 1.000.000 Mk.

Thüringische Lotteriebanc in Weimar. Es haben sich schon jetzt Käufer für sämtliche Gegenstände gefunden...

Reisetaschen, Reisekoffer, Blusen- und Coupékoffer.

Schulturnister — Schultaschen — Musik- u. Aktenmappen — Reisekörbe — Herren- u. Damen-Portemonnaies — Zigarren-Etuais — Brieftaschen — Reise-Necessaires.

Damen-Handtaschen, stets aparte Neuheiten.

Grösste Auswahl! Beste und haltbarste Fabrikate! Enorm billige Preise.

Hermann Röschel 40 obere Leipzigerstrasse 40.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Prinzess Lolos Verzicht.

Roman von G. Courty-Mahler. (Fortsetzung.)

Prinzess Lolos Augen blitzten. 'Ach, manchmal wünsche ich mir brennend, es käme zu einem Tode. Ja, ich möchte ihr mal meine Meinung sagen, meiner durchlauchtigsten Schwester — wenn ich mich nur nicht so sehr vor ihren kalten Augen fürchte.'

läufig würde. Im Gegenteil, sie würde innige Genugung empfinden, wenn ich ein uneliebiges, fehlerhaftes Geschöpf wäre, das kein Mensch lieben mag. Aber weil sie mich damit ungetroffen quälen kann, gibt sie sich den Anstrengungen zu erziehen. Glaubst Du, ich fühle nicht, wie sie mich täglich mit Abficht trinkt und quält? Ach, manchmal habe ich einen Jovn in mir, der mir fast das Herz abbrückt. Und ich hoffe sie auch. Jawohl! — so schlecht bin ich durch ihre Liebsleier nicht geworden. Manchmal meine ich, ich könnte ihr etwas antun vor Jovn. Und es wäre mir eine Erleichterung, eine Rache, wenn ich ihr sagen könnte, wie verächtlich sie mir geworden ist durch ihre hieblohe, laltherige Art und Haltung, daß sie Dich so häßlich behandelt, Dich, die Du so selbstlos bist und ausdauerst, ohne einen Lohn für Deine Aufopferung zu erwarten. Was nutzt sie Dir nicht alles zu in ihrem belebigenen Hochmut. Ja, ich möchte ihr das alles sagen — aber ich bin ihr gegenüber so jämmerlich feige, daß ich mich schäme. Und daran bist Du mit schuld, Prinzesschen, Du würdest Dich in den Tod werfen, wenn sie mich kinnend jagte. Das möchte sie auch wissen, obwohl sie gar kein Recht dazu hat. Denn ich bin genau so berechtigt, hier zu leben, wie sie, und mir gehört genau die Hälfte anderer Pension, obwohl sie sich anstellt, als gehöre ihr alles allein und ich wäre auf ihre Gnade angewiesen. Aber lieber gönne ich in die weite Welt und arbeite für meinen Lebensunterhalt, als von ihr nur einen Pfennig oder ein Stück Brot anzunehmen. Daß sie mich trinkt und quält, wollte ich ihr verzeihen, aber daß sie meine tote Mutter immer wieder schmäht und ihr das Leben so schwer macht, daß sie mir die Liebe meines Vaters stahl — nein — das verzeihe ich ihr nie — niemals — ich —'

Lust schaffen. Armes Prinzesschen — wie Du zitterst. Du hast ja noch viel Angst vor Renate als ich. 'Um Deinwillen, Kind — um Deinwillen. Ich hab doch nur mal mein Herz an Dich gehängt, seit ich in das Haus Deines Vaters kam. Ich merkte gleich, daß Du allen im Hause warst. Und worst doch so ein gelobtes, kleines Ding. Da gab ich Dir alles, was in meinem vereinstämmten Herzen an Liebe wohnte — es verlangte kein anderer Mensch danach und Du brauchstest so notwendig ein bißchen Liebe.' Die junge Dame sah lächelnd, aber mit feuchten Augen in das zuckende Gesicht des alten Fräuleins und streichelte das kleine gelbe Gesichtchen. 'Und dabei tust Du Dich auf in Gegenwart der anderen, als wollest Du mich vor Barbereiheit umbringen. Du liebe, treue Seele! Ich weiß noch ganz genau, wie Du mich eines Abends in Renates Gegenwart iselstend und raub aufliegend zu Bett gebracht hast. Dann ging Renate hinaus, und du sagst Du mich bloßlich in Deine Hand, herzlich mein Dank und küßtest meine Wangen. Und dabei sagtest Du: 'Meine nicht, mein geliebtes Herzchen, ich hab' Dich lieb und ansehr nur, damit es niemand merkt.' Ach — an jenem Abend schief ich so süß geträumt ein und schnte mich zum ersten Male nicht so arg nach meinem Väterchen, daß mir das Herz weh tat. Und seitdem bist Du mein guter Engel geworden. Wenn ich Dir das nur einmal vergelten kann.'

Advertisement for N. Fuchs furniture store. Includes 'Auf Kredit' sections with price lists for furniture and clothing, and a central section for 'Möbel, Betten, Polsterwaren, Teppiche, Portieren, Gardinen, Vitrinen, Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben.' Also mentions 'Kredit nach auswärts' and 'Wagen ohne Firma'.

Vermietungen Möbeltransporte. Martin Winkler, Agentin, Möbeltransport, Lagerung, Abgabe, Reparaturen.

Möbelfahren mit Vertriebswagen werden billig angenommen. Schöne Wohnung, 10 Zim., Küche, Bad, etc.

Studentenr. 63. II. Etage. Am Rindtor 24. Herrschaftl. Wohnung Alte Promenade 8, I. Etage.

Salzgrafen-Haus. Die im dritten Stock gelegene, erstklassig ausgestattete Wohnung von Herrn Reg. u. Naturwissenschaftl. Bedienten 7 Zimmer.

Dölan, Ostraustr. 7. Wohnung, 2 Stub., 2 Kam., 2 Bäder, 10 Zim., etc.

Neubau Königsberg 6. direkt an d. Burgstr. 2 St. Saal, Küche, Bad, etc.



Spül-Apparate u. Sanitäts-Gummiwaren! Billigste u. beste Bezugsquelle.

Spezial-Geschäft E. Kertzsch, untere Leipzigerstr. 26 (nicht Ecke Poststrasse). Große Ulrichstrasse 63

elastisch aus und hob den Kopf leichter und freier. Den schmutzigen, schon arg verunreinigten Kopf...

Das ganze Gesicht veränderte sich. Es lag jetzt so viel Lebensfrische und Lebenslust auf dem Gesicht...

Sie trug einen einfachen, warmen Halbwand, den ihr Schwester obgehört und den Fräulein von Birnbahn für sie passend gemacht hatte...

Sie eine Prinzessin sah sie freudlich nicht aus, eher wie ein schlichtes Bäuerchen aus einfachen Verhältnissen.

Auf der 'Schlumberbank', die inmitten des Parkes unter einer prachtvollen, breithäutigen Buche stand, fand die Fräulein von Birnbahn...

'Sie geht es, Bielle?' 'Dank schön, Prinzesschen Durchlaucht. Wenn es besser ginge, wäre es nicht so ertraglos.'

Sie doch die 'Durchlaucht' weg. Bielle. Wenn es meine Schwester nicht hört, schieben Sie sich ruhig diese umständlichen Titel.

Wielts sah seine Miene und ging davon. 'Lob ich ihm lächelnd nach.'

'Wie gut Ihr doch alle zu mir seid, Birnbahnen, Du, Frau Bogenemann und Bielle. Und nun müßt Du Deine Mittagserbe halten.'

'Ich, ich nie allein', wehrte das alte Fräulein ab. 'Prinzesschen läßt ihre Bänge.'

'Ich bin so jetzt, Birnbahnen, Du kannst ohne Gewissensbisse von den Beeren nehmen. Also obien bis nachher.'

'Amen, Kindern - und natürlich wiederkommen, hörst Du?' 'Meine Angst ist bis jetzt nicht wieder da.'

Damit ging Prinzesschen weiter in den Park hinein. Inmitten blickte sie nach rückwärts und hinter einer großen Buchenhecke wurde endlich das kleine Parkhäuschen sichtbar.

Die Tür wurde von außen durch einen Holzriegel verriegelt, den Bielle angebracht hatte. Ebenso wurden die Türen der beiden Fenster mit solchen Riegeln festgehalten.

Prinzesschen klopfte an die Thür, aber niemand kam. 'Wahrscheinlich ist er noch im Garten. Dann las sie ein Schlüsselchen in einem mitgebrachten Bunde.

Das war ein Schlüsselchen, das sie in der Tasche fand. 'Auf dem Tischchen stand das sauber aus Winken geflochtene Körbchen mit den duftenden Waldbeeren.'

Prinzesschen ließ sich auf das eine Tischchen nieder und schmeckte ihnen einen Teil von den Beeren. Dann las sie ein Schlüsselchen in einem mitgebrachten Bunde.

Das war ein Schlüsselchen, das sie in der Tasche fand. 'Auf dem Tischchen stand das sauber aus Winken geflochtene Körbchen mit den duftenden Waldbeeren.'

Prinzesschen ließ sich auf das eine Tischchen nieder und schmeckte ihnen einen Teil von den Beeren. Dann las sie ein Schlüsselchen in einem mitgebrachten Bunde.

Persil für Kinderwäsche (Wichtig-james!) Das selbsttätige Waschmittel. Unentbehrlich für jeden kinderreichen Haushalt. Geruchfrei und schneeweiß, selbst wenn vorher stark vergilbt. Bestes Desinfektionsmittel bei Krankheiten. Erprobt u. gelobt! Nur in Originalpaketen, niemals lose. HENKEL & CO., DÜSSELDORF.

Angerweg 1, Gr. Steinstr. 76, 1. Et., Herrschaftl. Wohnung, Miemeherstraße 11, Halberstädterstr. 8, Magdeburgerstr. 60, Wörmilzstr. 3, Streudi. Wohnung, Mansfelderstr. 25, Markt 18

Laferme-Gold Jubiläums-Cigarette Ideale 5 Pf Cigarette, Adressen: Am Hallmarkt, Gr. Boden, Großer Stadtmann, Werkstätten, LADEN, Trifstr. 16, Für Bureau od. Lager, Ecladen, LADEN mit Wohnung am Markt.

Wohnungen, Herrschl. 1. Etage, Genuisstrasse 61, Königsplatz 61, Streudi. Wohnung, Mansfelderstr. 25, Markt 18

Wohnungen, Gr. Boden, Großer Stadtmann, Werkstätten, LADEN, Trifstr. 16, Für Bureau od. Lager, Ecladen, LADEN mit Wohnung am Markt

Wohnungen, Gr. Boden, Großer Stadtmann, Werkstätten, LADEN, Trifstr. 16, Für Bureau od. Lager, Ecladen, LADEN mit Wohnung am Markt



Miet-Gefuche

Beamt. 1 St. in ruhigen Stadt, 14. Wohnung im ruhigen Stadt, 100-120 M. Einmündig Ballon oder Garten. Offerten unter D. 2894 an die Ztg. d. St.

Wohnung

von 7 Zimmern gesucht. Off. mit Preis und nat. Angaben an H. J. 6228 an Rudolf-Mosse, Brunnenstr. 4, 1. 145

Offene Stellen

Männliche

Tücht. Stellmacher für Waggonbau bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung sofort gesucht von

ledigen Pferdebesitzer sucht am liebsten Eintritt. F. Otto, H. Weichmin.

Knechte, Burden, Schweizer u. Wäde sucht sofort. Löwenstr. 11, 1. 145

Schmiedegesellen sucht E. Koch, Seubert bei Nordbörger 1. Ztg. Rheinm. 05793

Reisende, Berlin mein. befehle bemüht. Kaufmännischer Verkehr in Hamburg

Formen, der auch höhere komplizierte Maschinenbau in Bremen vertrieben. Offert. unter J. L. 7522 bei Rudolf-Mosse, Berlin SW. 19.

3 tüchtige Elektro-Monteur haben dauernde Stellung bei W. Wagner, Installationsgeschäft, Seubert, Tel. 350.

Agenten zur Verdingung v. Bauten in Halle, Magdeburg, Zwickau und Braunschweig. Offert. unter H. J. 6228 an Rudolf-Mosse, Halle a. S.

Bedient. 1 St. in ruhigen Stadt, 14. Wohnung im ruhigen Stadt, 100-120 M. Einmündig Ballon oder Garten. Offerten unter D. 2894 an die Ztg. d. St.

Wohnung von 7 Zimmern gesucht. Off. mit Preis und nat. Angaben an H. J. 6228 an Rudolf-Mosse, Brunnenstr. 4, 1. 145

Offene Stellen Männliche Tücht. Stellmacher für Waggonbau bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung sofort gesucht von

ledigen Pferdebesitzer sucht am liebsten Eintritt. F. Otto, H. Weichmin.

Knechte, Burden, Schweizer u. Wäde sucht sofort. Löwenstr. 11, 1. 145

Schmiedegesellen sucht E. Koch, Seubert bei Nordbörger 1. Ztg. Rheinm. 05793

Reisende, Berlin mein. befehle bemüht. Kaufmännischer Verkehr in Hamburg

Formen, der auch höhere komplizierte Maschinenbau in Bremen vertrieben. Offert. unter J. L. 7522 bei Rudolf-Mosse, Berlin SW. 19.

3 tüchtige Elektro-Monteur haben dauernde Stellung bei W. Wagner, Installationsgeschäft, Seubert, Tel. 350.

Agenten zur Verdingung v. Bauten in Halle, Magdeburg, Zwickau und Braunschweig. Offert. unter H. J. 6228 an Rudolf-Mosse, Halle a. S.

Bedient. 1 St. in ruhigen Stadt, 14. Wohnung im ruhigen Stadt, 100-120 M. Einmündig Ballon oder Garten. Offerten unter D. 2894 an die Ztg. d. St.

Wohnung von 7 Zimmern gesucht. Off. mit Preis und nat. Angaben an H. J. 6228 an Rudolf-Mosse, Brunnenstr. 4, 1. 145

Möbel auf Kredit in allergrösster Auswahl. Komplette Wohnungs-Einrichtungen, 1 Wohnzimmer, 1 Küche, 1 Wohn-u. Schlafzimmer, 1 Wohn- u. Speisezimmer. Waren- u. Möbel-Kredithaus Eichmann & Co. Grosse Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse.

Arbeiter

Handelstammer zu Halle a. S. Wir suchen A. Eintritt bis 15. Oktober einen tücht. aus emmenthale 0461

Ranleigeblieben mit jeder Handarbeit der nach Stolze & Sohn fotografieren und die Schreibmaschine handhaben kann. Schriftl. Bewerb. mit Angabe von 800 Reichsmark an das Bureau der Handelskammer, Frauentriebe 5 zu richten.

Stellmacherlehrling sucht sofort oder später 05906

Veberling-Gefuch. Zum 1. Oktober oder später fuch ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Veberling. 05906

Heinrich Rathen. Gef.-Mittelfachhandl. 05906

Schmiddelehrling fucht A. Veit, Rathenstr. 2.

Handmühle Weierburg. Leitung bei Handmühle in Weierburg. Stelle zum 1. April eint. 1. Oktober noch einige Veberlinge, welche sich der Mühle widmen wollen, ein. Gehaltsvertr. Einzelunterricht. Klavierunterricht obligatorisch, sonst. Ausbildung bis zum reifen Arbeitermutter in Veber, Operation, Catozinum und Ethnologie. Sein Veberd. 159

1 Lehrling fucht H. Sturm, Reisherrmeister 7. 808 Weierburg.

Lehrling mit gut. Schulbildung f. größeres Veberlings-u. Schiffsbau-Gefucht per 1. Okt. er. gefucht. Offert. unter H. J. 6228 an Rudolf-Mosse, Halle, erbeten. 5717

Keilerlehrling fucht gefucht. Eckstein 8 Restaurant, Seubert, 1.

Lehrling aus gut. Familie und mit guter Schulbildung, von drei Veber- und Schmeckerei-Gefucht, per 1. Okt. eint. H. J. 6228 an Rudolf-Mosse, Halle a. S.

Lehrling fucht gefucht. Eckstein 8 Restaurant, Seubert, 1.

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer Halle a. S. Magdeburgerstr. 67.

Gärtnereihrling mit gut. Schulbildung, 10. 12. 1912. G. Hefer, Wallstr. 7. 0169

Hausmädchen

nach auherhalb für feinen Haushalt bei gutem Lohn gefucht. Zu erfragen 060140

Diensmädchen

Sucht nicht unt. 16 J. altes fucht für sol. ab 1. 10. 1912 G. Dies, Weidweg (Anh.)

Jüngere Veberin für Aus- fucht gefucht. 060140

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Stoffhändler Carl Tornow

Man verlange beim Einkauf ausdrücklich

MAGG'S Suppen-Würfel

Andere Suppenwürfel stammen nicht von MAGG.



Kirchliche Vereinsnachrichten.

16. Sonntag nach Trinitatis. 11. 9. Frauen. 8 Uhr Herr Hofmann. 10 Uhr Herr Kraft. 12 Uhr Herr Hofmann. 12. 9. Frauen. 8 Uhr Herr Hofmann. 10 Uhr Herr Kraft. 12 Uhr Herr Hofmann.

St. Marien. 8 Uhr Herr Hofmann. 10 Uhr Herr Kraft. 12 Uhr Herr Hofmann. St. Marien. 8 Uhr Herr Hofmann. 10 Uhr Herr Kraft. 12 Uhr Herr Hofmann.

St. Marien. 8 Uhr Herr Hofmann. 10 Uhr Herr Kraft. 12 Uhr Herr Hofmann. St. Marien. 8 Uhr Herr Hofmann. 10 Uhr Herr Kraft. 12 Uhr Herr Hofmann.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Oben) Aufträge müssen Name und Adresse des Gläubigers, sowie die Höhe des Guthabens angegeben sein. (Mitte) Die Briefe werden nur dann veröffentlicht, wenn sie für die Allgemeinheit von Interesse sind.

Ein elegantes Heim

schön, still und warm - gewiss man durch die Ausstattung der Räume, die durch die Treppen mit unseren feingemauerten, schalldämmenden und hochwarmen, dabei dauerhaften und sehr weissen Ceilostreichen, Ceilostreichen und Ceilostreichen.

Bestenfalls Teppichfabrik, Herbest-Berlin Nr. 31 (Westl.)

Gediegene Wohnungs-Einrichtungen

sowie einzelne Spiele-, Horro-, Schlaf-, Klubzimmer, Klubsaal, Teppiche usw. liefern in solider Ausführung von elastischen bis harten Gears in allen Stilarten unter langjähriger Garantie, sowie strengster Disziplin gegen 3% Verzinsung auf bequeme

Kataloge werden nicht versandt. Prompte Lieferung inwärtig ganz Deutschland. Erhalten gefl. Mitteilung, wann der unverbindliche Besuch eines unserer Vertreter, welche ständig ganz Deutschland bereisen, behufs Vorlegung unserer Zeichnungen und Entwürfe, erwünscht ist.

Möbel-Versand-Haus Alfred Sachs & Co., Berlin, Köpenickerstr. 126.

Michel Briketts

anerkannt beste Marke. Alleinvertrager für Halle und Umgegend z 74

Hallesches Kohlen- und Brikett-Kontor Halle a. S. Marsburgstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 3939.

Ritter Flügel Pianos

bewährte Weltmarke 1911 Turin Grand Prix

Putz! Große Auswahl! Unterhalten! Halbesche Straße 24, 1308

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S., Farsaprecher 393. Abteilung C.

Centralheizungen

aller Systeme. Besonders empfehlenswert: Etagenheizungen vom Kichenberd aus.

Jalousie-Rudolph HALLESAAE

Fernspr. 2106. Krausestr. 18.

Bestellen Sie sofort Ihre Winter-Konfektion

für Herren u. Damen bei Versandhaus Ant. Christ. Diessl.

A.-G. München N. 75. Katalog gratis bei Angabe von Name, Stand und Wohnort. Zahlung 35-System 10.

Pantoffeln

für die Winterperiode. Zipse, Handverfert. 19. Außerdem groß Auswahl in allen Sorten. Nur an Qualität. (65)

Soeken

mit der besten Qualität. Gr. Steinstr. 84.

**„Die Herbst-Mode“: Velour- u. Plüsch-Hüte.
Sonder-Angebot! Velour-Woll-Plüsch-Hüte von 2.50 Mk. an.
Haar-Plüsch-Hüte . . . von 7.50 Mk. an.
Aparate Neuheiten in Ulsters und Paletots.
W. Brackebusch, Grosse Ulrichstrasse 37, Goldenes Schiffchen.
Grösstes Spezialgeschäft für sämtl. Herren-Bedarfsartikel.**

Witterungs-Bericht vom Brocken.

(Originalbericht. — Nachdruck verboten.)

Freitag, 20. September. Nachdem nach am Mittwoch der Nebel rasch über auf dem Brocken anhielt und in der Nacht zum Donnerstag noch einige Stunden starker Regen herniederbrachte, trat endlich gegen 9 Uhr vormitags eine Besserung des Witterungscharakters ein. Nebenfalls ist augenblicklich Aussicht vorhanden, daß die gütliche Witterung wenigstens bis Mitte nächster Woche anhält. Gestern hatten wir einen selten schönen Herbsttag, der Brocken war nebelfrei, der Himmel mit Regen- und Gewitterwolken fast dreiviertel bedeckt, aber ein schwacher Wind aus nördlicher Richtung machte den Aufenthalt im Freien sehr angenehm. Auch hatten wir eine herrliche, wie wir schon im August und bis heute im September noch nicht hatten. Bei herrlichem Sonnenschein konnte man mit bloßem Auge den Petersberg bei Halle und für kurze Zeit den Silberstreifen der Elbe umgibt Magdeburg erblicken. Auch war gestern noch sehr langer Zeit wieder einmal ein Sonnenuntergang zu beobachten, dabei wurden die Westberge von den Strahlen der untergehenden Sonne beleuchtet, besonders heucht tra die Bordo-Westfalia und deren Umgebung hervor. Wir haben wohlfeil, falls, vorwiegend trockenes Wetter mit mäßigen nördlichen bis nordöstlichen Winden zu erwarten.

Mißer und Maria Thiene, Anhalterstr. 1 und Leipzigerstr. 68.
Geboren (20. September): Dem Sattlermeister Friedrich Bietich eine T. Charlotte, Schneiderstr. 41. — Dem Arbeiter Otto Tisch eine T. Anna, Gerdenstraße, 11. — Dem Schneidermeister Friedrich Wötter ein S. Rudi, Landbergstr. 54. — Dem Drogeri Lito Witz in Bitterfeld eine T. Hojmarie, Zinsgärtenerstraße 23. — Dem Rige-Wochenmeister Karl Diesner ein S. Paul Gerhard, Marienburgerstr. 93.
Gestorben (20. September): Der Bergarbeiter Louis Richter aus Jöhberig 44 J., Bergmannstr.

Unabhängige Angebete.
Der Rechtsanwalt G. W. A. A. Kersting und H. B. Steuber, Berlin und Schöndorf. — Der Kolbete J. A. H. Borell und A. M. Ciliert, Halle und Wiesbaden. — Der Tischler E. H. Högl und H. H. M. Zedel, Ammerdorf. — Der Bäcker E. H. A. Zieles und M. A. Zieles, Halle und Helbra. — Der Fabrikarbeiter Robert Waltheim und Katharina Schneider, Blau. — Der Arbeiter G. W. H. Haunich und H. A. Krause, Berlin-Vichtenberg. — Der Badermeister Heinrich Siebel und Ella Kubisch, Guben und Sommerfeld. — Der Dumortier F. P. Straube und S. M. C. Aröder, Dornburg.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Humor im Gerichtssaal.

W. Leipzig, 19. September.
Der gemüthliche Anton, Herr Anton D., ist einer feiner Menschen, die meist alle Hände voll zu tun haben, um der Belegenheit zum Schwitzen aus dem Wege zu gehen. Anton ist ein großer, stattlicher Mann; beinahe eine männliche Schönheit. Er hat bei der Garde gedient und ist nicht wenig stolz darauf. Damals war er noch Schloffer. Das Handwerk hat er aber lange an den Nagel gehangen, weil er eingeschiden hat, daß er damit doch nicht auf einen aktiven Zwang kommen würde. Er lebt nach dem Grundsatz: „Wer nichts erbeutet und nichts erbt, der bleibt ein armes Luder bis er stirbt.“ Da er auf diesem Wege keine Aussicht hat, zu Reichthümern zu kommen, hält er es für unnütz, sich zu plagen und zu schämen. Herr Anton ist nach seiner eigenen Behauptung ein sehr gemüthlicher Mann, was ihn aber nicht abgehalten hat, schon öfters wegen Hausfriedensbruchs, wegen groben Antrags, Ueberrands gegen die Staats-

gewalt, Beamtenebelbigung und Körperverletzung auf der Anklagebank Platz zu nehmen. In der „Fache“, in der er wohnt, gibt es fast kein Lokal, wo ihm der Zutritt nicht verboten ist, was allerdings auch kein Zeichen für seine Gemüthlichkeit ist. Anton hatte sich jetzt wieder einmal vor dem Saßoffenrichter zu verantworten. Hausfriedensbruch und Landesbelbigung waren ihm zur Last gelegt. Nach der Anklage war er in ein Lokal eingedrungen, zu dem ihm der Zutritt ein für allemal verboten war, hat dort mit einem Oß in Handumbrechen Streit angefangen, und, als der hinzukommende Wirt ihn hinausstoßen wollte, einen Tisch umgeworfen, wodurch einige Gäste verletzt wurden. Vor.: Wie kommen Sie denn dazu, in das Lokal einzudringen und Streit anzufangen? — Angekl.: Verehrter Herr Amtsgerichtsrath, das ist so eine Sache. Ich hatte nämlich à kleinen Gaden weg, um weunnt' à kleinen Gaden hat, dann nimmt merich sich so genau. Da haß's mir ä'm't pe-dast, wenn de do nein gehtst un bist außand, dann wärdst dr' Wirt schon nicht fagen. — Vor.: Sie haben doch gleich Streit mit einem Oß angefangen! — Angekl.: (ädeind): Ich Streit angefangen! Wer, verehrter Herr Amtsgerichtsrath! Ich bin à ganz gemüthliches Daus und weun't eeren weg hab, dann mach's gerne à bißchen meinen Spaß. Au gibt's aber horrahe Leide, verehrter Herr Amtsgerichtsrath, die da kein Verzeihen an de Freide ham un alle' gräßlich wern, weunnt' à bißchen Teubs mit'e'macht. Au sehn Z, verehrter Herr Amtsrichter, wenn mich mal enner beleidigt, dann is's ä'm't so äinne Sache; dann faun't' mich nicht mehr hallen un nachden sig's hier. — Vor.: Sie werden von dem Jaugen hören, daß Sie den Streit angefangen haben. Sie sollen den Jaugen, den Sie gar nicht konnten, ohne jede Veranlassung Raubhand, Stromer und Lump genannt haben. — Angekl.: Darvon weuch's nicht mehr, abber das wärdst nur Spaß geseven sin. Aberwärdt weuch's elegantlich von dr ganzen Sache nicht mehr, verehrter Herr Amtsgerichtsrath. Ich kann mich nur noch so hantel befinnen, daß mich enner gebadt hat un daß'sch dann mit e'm' nuff dr Erde rumgellende. Au das weuch's noch noch, daß mich dr Wirt mit à Gummistiefel über de Bäure gelockt hat, daß merich ganz dummerant worn Logen geweun is. — Von dem ungeworfenen Tisch wüßte Anton, der im milderen Zustand das Ansehen und die Manieren eines gütigen großen Jungens hat, nichts wissen. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme wurde er der Anklage gemäß unter Berücksichtigung seiner Verhältnisse zu einem Monat Gefängnis verurtheilt.

Standesamtliche Nachrichten.
Standesamt Halle-N., Große Brunnenträße 2a.
Ehehlichung (20. September): Der Hilfsboheit, Sergeant im Art. Regt. Nr. 36 Friedrich Schröder und Anna Döring, Gabelsbergerstr. 14 und Schlichtstr. 1.
Geboren (20. September): Dem Universitätsprofessor Dr. Theol. Wilhelm Wäger ein S. Peterstr. 15.
Gestorben (20. September): Des Arbeiter Paul Schumann 7 Dora 4 Mon., Wobfenweg 28. — Des Fleischerpupen Paul Manning 7 Ella 6 Mon., Jägerplatz 34.
Standesamt Halle-S., Strimmel 2.
Aufgaben (20. September): Der Herrschaft Otto Gärtner und Anna Franckenhagen, Streiberstr. 15.
Ehehlichung (20. September): Der Kaufmann Karl

Wir müssen umziehen!

Das Riesenlager

sowie die für die Saison eintreffenden
Schuhwaren müssen ausverkauft werden.
Unser Verkaufslokal bleibt am 26. und 27. ds. Mts. zur Aufnahme der Lagerbestände und Herabstempelung der Preise geschlossen.

Der Verkauf beginnt Sonnabend d. 28. September.

Gutermann & Co., nur Gr. Ulrichstr. 13-15.

Grand Hotel Borges (Magdeburgerstr.)
 Montag den 22. September, abends 8^{1/2} Uhr:
Vortrag des **R. Parthey** (Ettlingen (Schwyz))
 u. Selbst-
heilung **Nervosität,**
 seelenleiden, Angst- und Urzuständen, Energielosigkeit,
 Herzklopfen, eingeschlepptes Leiden, Zwangsgedanken, Erörtern, Lich-
 Schreib- und Denksstörungen, Gesundheit, Schlaflosigkeit, Zerstreut-
 heit, Depressionen aller Art usw.
 durch Beseitigung des Gegenwärtigen,
 der Ursache jeder Nervosität.
 Karten a Mark 1.50 und Mark 1.00 an der Abendkasse.
 Broschüre: Weg zur Heilung der Nervosität u. Gemüts-
 leiden gegen Mk. 1.20 vom Institut für seelische Behandlung,
 Villa Parthey, Ettlingen, Schweiz (Auslandporto).

Hotel „Deutscher Hof“.
 Francostrasse 3. Bes. H. Gerhardt.
 Guterpflege hiesige, sowie echte Biere.
 H. Kische, Mittagstisch im Abonnement.
 Kleiner Saal zum Abhalten von Hochzeiten etc.

Goldener Hirsch.
 Mittwoch den 25. September, abends 8 Uhr
Herausforderungs-Ringkampf
 des Herrn Erich Zimmermann gegen den Hallischen
 Meisterkämpfersinger Herrn Hugo Schlarlach.

Lüders,
 Mittelstrasse 9/10.
 Aelteste Handlung am Platze.

Leistner's Waldhaus.
 Luftkurort in den Kämpf. Forsten bei Halle a. S., Station Heide der
 Halle-Hallefelder Bahn, in 10 Minuten von Halle mit der Bahn zu er-
 reichen, idyllisch gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorzüglicher
 Pension pro Tag von 4 Mk. an, auch Zimmer ohne Pension. Bilder jeder
 Art. Telephon 2042. (1/20)

Tanz-Unterricht.
 Sonntag nachmittags von 4-7 Uhr Unterricht für auswärtige
 sowie hiesige Damen und Herren, welche an Abendtänzen keine
 Zeit haben, im Gröb. Bismarckgarten. Sonntag 10 Markt.
 Privat-Unterricht 100. Kaiser- und Zool.-Str. links und rechts,
 an jeder Zeit.
 Friedrich Schmeitz, Lehrer der Tanzkunst,
 Giechendorferstr. 11. - Fernr. 2527.

Hohenzollern-Sportplatz
 (gegenüber der Artillerie-Kaserne)
 Sonntag den 22. September 1912, nachmittags 3 Uhr
Halle 96 I
 Kontra 53423

V. Gablers Knaben-Exerzierschule
 hält am Sonntag den 22. September, 1/4 11 Uhr nach-
 mittags im gr. Saal der Abfertigung nach Strömigen
 Festen des Jubiläums

Herbst-Prüfung
 ab. Alle Freunde und Gönner sind eingeladen.
 Der Leiter der Schule: **Werner Gabler.**
Gerichtslauben am Kaiserdenkmal u. Amtsgericht.
 Bismarckstrasse 114. Besondere Besichtigung.
 Besondere Besichtigung und Besichtigung.
 Besichtigung für Fremde. 4/3

Harmoniums
 die weltberühmte Marke:
Mannborg
 von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl
 allein bei

C. Rich. Ritter, Halle a. Saale
 Grossh. Sägs. Hoflieferant

VOGT
Anker-Resonanz-Musikapparate
 und **Anker-Schallplatten**
 vermitteln Idealste Hausmusik!
 Tonschwingung durch Holz (D. R. P.) weicher, edler,
 vornehmer Ton von absoluter Natürlichkeit.
 Alle Nachteile der bisherigen Sprechapparate
 sind beseitigt!
 Hochkünstlerisches Repertoire, allererste Kräfte,
 Glänzende Beteiligung von ersten Musikfachleuten:
Dr. Ernst Kunwald, Dirigent des Berliner
 Philharmonischen Orchesters;
 Die Apparate und Platten haben sich durch die
 Weichheit und Süssigkeit ihres Tones geradezu
 in Erstaunen gesetzt.
Musikreiferer Max Chop, Phonographische
 Zeitschrift 1922;
 Solche geradezu vollendeten Darbietungen zu
 begegnen, macht tiefe Freude.
 Zu beziehen durch:
Halbesches Musikwarenhause H. Walpuski, Alte Promenade 10
 und **Jul. Kegel,** Steinweg 53.

Julius
Hammerschlag,
 36 Grosse Ulrichstrasse 36
 Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.
:: Herren-Ulster ::
 und **Paletots**
 neuestige Stoffe und Fassons.

M 12 ⁵⁰	M 16 ⁵⁰	M 21 ⁰⁰	M 24 ⁰⁰	M 28 ⁵⁰	M 32 ⁰⁰
M 35 ⁰⁰	M 38 ⁵⁰	M 39 ⁰⁰	M 42 ⁰⁰	M 45 ⁰⁰	M 50 ⁰⁰

Knaben-Paletots :: Pyjacks :: Pelerinen.
 Neueste Stoffe. Moderne Macharten. Billige Preise.
Bitte um gefl. Besichtigung meiner Schaufenster

Gasthaus z. Weintraube
 Geleise 58. Tel. 590.
 Gastwirtschaft.
 Ausschank.
 Einfach lauberes Logis.
 Täglich 11 Elsbaine
 am Saaleufer.
 Mittagessen 12-2 Uhr.

Skatspieler
 finden nachm. u. abends 8 Uhr
 Badischer Hof, Al. Brauhausstr. 3.

Pianos
 auch auf bequeme
 Teilzahlungen
Ritter
 Pianoforte-Fabrik
 Vorzüglichen

Der Weinverkauf
Ruff. Salat

Oppla
 Sonntag den 22. d. Mts.
 veranstalt. des Turnvereins zu
 Oppla einen
Petruten-Wildjagdsball
 verbunden mit
Pyramiden-Vorführung.
 Hierzu laden ergebenst ein
 Der Turnverein. Der Witt.

Musikapparat
 mit Resonanzschieber
 von 22 Mk. an.
Schallplatten
 entzückende Aufnahmen
 von 2 Mk. an.
 Verspieltestes herstell-
 willigst ohne Konkurrenz.
Hall. Musikwarenhause
 Alte Promenade 10.
 Händler u. Verantw. Kakati.

Privat-Speisehaus
 Al. Brauhausstr. 1, a. d. Ulrichstr.
 Täglich großer Mittagstisch von
 11-3 Uhr an 50 Pf. im Abonnement,
 ferner bei guten Familien- u.
 mäßigen, auch aus dem Saale
 u. d. d. Montag
 und Donnerstag
 Grosses
 Schlachtefest
 Bernh. Borgis, Tomplatz 10,
 Fernsprecher 1833.
 Täglich reiches Schmaus,
 Bratungr und reizende Würst.
 Reparaturen an Waschplätzen
 nach v. Altmann, Berliner Kollernstr.

Leipzig, Stadttheater.
Neues Theater.
 Sonntag, 22. d. Hoffmanns Er-
 zählungen.
 Montag, 23. d. Weinfreund u. Tödder.
 Dienstag, 24. d. Der Zombador.
 Mittwoch, 25. d. Antone.
 Donnerstag, 26. d. Die Jagdmotten.
 Freitag, 27. d. Maria Stuart.
 Samstag, 28. d. Urbin.
 Sonntag, 29. d. Ida.
 Montag, 30. d. Herodes und Ma-
 rianne.

Altes Theater.
 Sonntag, 22. d. Manelli's Ritouche.
 Montag, 23. d. Die schöne Helena.
 Dienstag, 24. d. Hamlet.
 Mittwoch, 25. d. Mein Freund
 Tödder.
 Donnerstag, 26. d. Nachm. Bra-
 mar's Hand. Abends: Die glückliche
 Hand.
 Freitag, 27. d. Die glückliche
 Hand.
 Samstag, 28. d. Die glückliche
 Hand.
 Sonntag, 29. d. Maria Stuart.
 Montag, 30. d. Herodes.

Krug z. grünen Kranze.
 Sonntag, 22. d. Mts.
Dr. Rüntler-Konzert.

Oppla
 Sonntag den 22. d. Mts.
 veranstalt. des Turnvereins zu
 Oppla einen
Petruten-Wildjagdsball
 verbunden mit
Pyramiden-Vorführung.
 Hierzu laden ergebenst ein
 Der Turnverein. Der Witt.

Musikapparat
 mit Resonanzschieber
 von 22 Mk. an.
Schallplatten
 entzückende Aufnahmen
 von 2 Mk. an.
 Verspieltestes herstell-
 willigst ohne Konkurrenz.
Hall. Musikwarenhause
 Alte Promenade 10.
 Händler u. Verantw. Kakati.

Privat-Speisehaus
 Al. Brauhausstr. 1, a. d. Ulrichstr.
 Täglich großer Mittagstisch von
 11-3 Uhr an 50 Pf. im Abonnement,
 ferner bei guten Familien- u.
 mäßigen, auch aus dem Saale
 u. d. d. Montag
 und Donnerstag
 Grosses
 Schlachtefest
 Bernh. Borgis, Tomplatz 10,
 Fernsprecher 1833.
 Täglich reiches Schmaus,
 Bratungr und reizende Würst.
 Reparaturen an Waschplätzen
 nach v. Altmann, Berliner Kollernstr.

Kirchen-Konzert in Lauchstedt
 zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins
 in Mersburg-Land, Unterbezirk Lauchstedt
 Sonntag d. 22. Sept. nachm. 3 1/2 Uhr.
 Mitwirkende:
 Frau Dr. Witts-Mersburg (Gesang); Sachs, Kantor an der
 Stadtkirche zu Mersburg (Cello); H. Berger, Hilfsprediger,
 Mersburg (Violine); Mitglieder des Bach-Vereins Mersburg
 (Geistliche Chöre a capella v. S. S. Bach).
 Leitung: H. Berger, Domchor-Dirigent, Mersburg.
 Billets zu 1.50 Mk., 1.00 Mk. u. 60 Pf. an den Kirchthoren.

Käppels Hotel u. Restaurant.
 Inh. Hermann Madla.
Täglich Spezial-Gerichte.

Tapeten
 und Sorten faust man vielfach gut und billig nur hier
Tapeten-Engroslager Volkmannstr. 2, 4008
 Rein haben, daher heutzutage, ungemein preiswürdig.
 Beste Bezugsquelle für Hausbesitzer. 15% Rabatt.

Nur bis 30. September d. Js.
Gratis erhält ein jeder
1 Bromsilber-Vergrößerung
 30x40 Bildgröße
 von seinem eigenen Bild, wie sich
 von heute bis Ende ds. Mts.
 in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder
 von 4 Mark an bestellt.
 Ganzbilder: 12 Visites 1⁹⁰ | 12 Visites 4⁰⁰
 12 Cabinets 4⁹⁰ | 12 Cabinets 8⁰⁰
 Vereins-Aufnahmen, Holzstempelgruppen
 zu jeder Zeit, in und ausser dem Hause,
 zu sehr billigen Preisen.
Geöffnet Sonntagen von 8-2 Uhr,
 an: auch während der Kirchzeit,
 Werktagen von 8-7 Uhr.
 Garantie für grösste Haltbarkeit.
Photographisches Atelier
 und eigene Vergrößerungs-Anstalt
Samson & Co.
 Poststrasse 9/10, Halle a. S., vis-à-vis dem
 Kaiser-Denkmal.
 Grösstes und billigstes Atelier am Platze.

